7. Juli // Ausgabe 13/2016
Reisen in Berlin und Brandenburg

Bahn Berlin
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
DB Regio Nordost

punkt 3

Foto: Stage Entertainment

SISTER ACT als exklusive Vorpremiere für S-Bahn-Abonnenten

S-Bahn-Abonnenten sehen das Musical SISTER ACT vor allen anderen: Am Freitag, 14. Oktober, sind sie zu einer exklusiven Vorpremiere eingeladen. Ein Ticket kostet nur 39 Euro. Seite 6

Foto: David Ulrich

Kundenbeirat der S-Bahn Berlin sucht neue Mitglieder

Nach dreijähriger Amtszeit wird der S-Bahn-Kundenbeirat neu besetzt. Wer dem Verkehrsunternehmen ehrenamtlich beratend zur Seite stehen möchte, kann sich um einen Sitz bewerben. Seite 11

www.punkt3.de // m.punkt3.de

Foto: Jedrzej Marzecki

Glückliche Gewinnerin plant den nächsten Ausflug

Ein Jahr mobil mit dem VBB-Abo 65plus

punkt 3 zu lesen lohnt sich: Marianne Busse ist der beste Beweis dafür. Sie fährt regelmäßig mit den Öffentlichen durch die Stadt und macht Ausflüge mit den Regionalzügen. Unterwegs wirft sie gerne einen Blick in die Zeitung, so hat sie von der VBB-Abo 65plus-Verlosung durch DB Regio Nordost erfahren, mitgemacht und gleich gewonnen! Ein Losglück, über das man sich für die Berlinerin angesichts ihres ehrenamtlichen Engagements in der Bahnhofsmission ganz besonders freut. Jetzt genießt die 67-Jährige ein Jahr kostenlose Mobilität im gesamten Verkehrsverbund Berlin und Brandenburg.

Seite 4

Bahn-Lektüre

Von der Modistin an den Hof Marie Antoinettes

S-Bahn-Fahrerin Hildegard Schulze in das Buch geschaut

Foto: Jedrzej Marzecki

Eine Mischung aus historischem Roman, Modegeschichte und Biografie unterhält Hildegard Schulze auf ihrem Fahrweg zu ihren Enkeln. Rund zweimal pro Woche ist die Rentnerin mit der S-Bahn unterwegs. Gern nimmt sie ein Buch mit. In ihrer aktuellen Bahn-Lektüre wird das Leben der Marie-Jeanne Bertin erzählt, die es im 18. Jahrhundert schaffte, von einer einfachen Modistin zur Hoflieferantin von Marie Antoinette aufzusteigen. Gefährlich wird es für sie, als die Französische Revolution aus- und damit ihr Kundenstamm wegbricht. „Der Roman ist interessant, vor allem für jene, die sich für Mode interessieren“, so Schulze. Ansonsten liest sie mit Vorliebe medizinische Ratgeber. „Vor allem, wenn sie heiter aufbereitet sind, wie etwa ‚Darm mit Charme‘“, gibt sie einen weiteren Lesetipp. | Claudia Braun

Anna Dion: „Die Kleidermacherin“
Verlag: Bastei Lübbe, 458 Seiten
ISBN-13: 978-3404129102

Gute Noten für S-Bahn und Regionalverkehr

Foto: David Ulrich

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) hat die Fahrgäste gefragt, wie zufrieden sie sind. Die Antwort ist erfreulich: Regional- und S-Bahnverkehr erhielten im ersten Halbjahr 2016 erneut gute Noten von den Kunden. Die Qualität der Verkehrsleistung im Regionalverkehr bewerteten die Fahrgäste mit der Note 1,77 und die Qualität der Bahnhöfe mit 1,96 auf einer sechsstufigen Skala.

Die Qualität bei der S-Bahn bewerteten die Fahrgäste im Mai 2016 mit der Note 2,58 auf einer fünfstufigen Skala.

VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel: „Die Eisenbahnverkehrsunternehmen haben erneut eine tolle Leistung geliefert. Die Fahrgäste sind mit dieser Leistung sehr zufrieden und haben Vertrauen in ihren Nahverkehr. Dies beweisen auch die kontinuierlich steigenden Fahrgastzahlen jedes Jahr.“

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg befragt seit 2005 regelmäßig die Fahrgäste im Regionalverkehr und seit 2010 die Fahrgäste der S-Bahn nach ihrer Zufriedenheit mit der angebotenen Qualität. Die Bewertung durch die Fahrgäste ist ein relevanter Bestandteil in den Verkehrsverträgen, die die Länder Berlin und Brandenburg mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen abgeschlossen haben. Die Zufriedenheit der Fahrgäste ist ein wichtiger Parameter, der für die Abrechnung der bestellten Leistung mit herangezogen wird.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung
☎ **030 297-43333**
Fax: 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket
☎ **030 297-43555**
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr*
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro
Erhöhtes Beförderungsentgelt
Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH, EBE
Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren
Abo-Service in allen Kundenzentren

Alexanderplatz
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

* am 11. Juli 8.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 16.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →www.s-bahn-berlin.de

Stand: 5. Juli 2016

Kulturzug

Foto: DB/Jet-Foto Kranert

Die direkte Verbindung in die Kulturhauptstadt

Die südwestpolnische Metropole Breslau (polnisch: Wrocław) ist dieses Jahr europäische Kulturhauptstadt. Aus diesem Anlass besteht bis 25. September an den Wochenenden eine direkte Zugverbindung zwischen Berlin und Breslau. Bereits an Bord gibt es Kultur zu erleben.

Seite 4

CSD on the Rail

Grafik: CSD Berlin e.V.

Party in der Regenbogen-S-Bahn

Zwei Wochen vor dem Berliner Christopher Street Day, der sich für die Rechte von Homosexuellen und Transgendern einsetzt, ist die Regenbogen-S-Bahn am 9. Juli mit einem bunten Unterhaltungsprogramm unterwegs. Es werden die Vielfalt gefeiert und Spenden gesammelt.

Seite 5

Fahrplanänderungen

Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 15. bis 18.7. zwischen Köpenick und Ostkreuz (S 3) sowie vom 22. bis 25.7. zwischen Blankenburg und Bernau (S 2) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen.
Busse statt S-Bahnen fahren auch vom 22. bis 24.7. zwischen Lichtenberg und Ostbahnhof (S 5, S 7, S 75).

Seiten 14 bis 17

Im Regionalverkehr fallen vom 15. bis 31.7. zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner RE 1-Züge ganztägig teilweise aus.

Seiten 18/19

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter **www.s-bahn-berlin.de** berücksichtigt;
Infos über Twitter: **@SBahnBerlin**
www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR

Foto: Schloss Boitzenburg

Zur den Musikwochen nach Boitzenburg

Boitzenburg ist berühmt für sein Schloss, einst Sitz der von Arnims. Ein geführter Ausflug mit der Bahn bietet Einblicke hinter die Schlossmauern. Im Anschluss sind zwei Konzerte der Uckermärkischen Musikwochen zu genießen.

Seiten 22/23

Ihr S-Bahn+

Foto: Messe Berlin

Nicht verpassen: YOU Summer Break

Von 8. bis 10. Juli geht es in den Messehallen am Funkturm und im Sommergarten richtig ab. YOU, die Leitmesse für Jugendkultur, präsentiert die neuesten Trends. Bei der S-Bahn gibt es Eintrittskarten-Gutscheine zum Vorteilspreis.

Seite 12

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 21. Juli 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio
Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte
☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung
☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin
☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 - 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH
Abo-Center Berlin
☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline
☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale
Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 - 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 - 22.00 Uhr
So 8.00 - 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 18.30 Uhr

Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 14.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 - 20.30 Uhr
Sa 8.00 - 19.00 Uhr
So 9.00 - 19.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 18.30 Uhr
So 8.00 - 20.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 - 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Die Glücksfee hatte einen guten Griff

Ehrenamtlerin Marianne Busse gewinnt ein VBB-Abo 65plus

„Da hat es nun wirklich genau die Richtige getroffen! Sie sind ehrenamtlich engagiert und kennen sich gut im Bahnsystem aus," gratulierte Jörg Pöhle, Leiter Fahrgastmarketing DB Regio Nordost, bei der Übergabe des Gutscheins für ein VBB-Abo 65plus. Drei davon hatte DB Regio Nordost bis Ende Mai über die Webseite →**bahn.de/brandenburg** verlost. Die Gewinnerin Marianne Busse ist begeistert über den tollen Preis und kann tatsächlich sehr viel damit anfangen: „Seit ich 65 bin, habe ich dieses Abo. Ich bin immer viel mit der Bahn unterwegs und freue mich riesig über den Gewinn, er hat ja einen hohen Wert."

Foto: Jedrzej Marzecki

Marianne Busse freut sich über ihren Gutschein für ein VBB-Abo 65plus, überreicht von Jörg Pöhle, Leiter Fahrgastmarketing DB Regio Nordost

Das VBB-Abo 65plus bietet allen ab 65 rund um die Uhr Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Brandenburg. Es kostet bei monatlicher Zahlung 51 Euro, das entspricht 612 Euro im Jahr, bei Einmalzahlung beträgt der Jahrespreis nur 593 Euro. Für Marianne Busse ist es nun dank der Verlosung ein Jahr kostenfrei.

Mit der Berlinerin hat die Glücksfee unter den insgesamt 600 Gewinnspielteilnehmern tatsächlich einen guten Griff getan: Die 67-Jährige arbeitet ehrenamtlich in der Bahnhofsmission am Berliner Hauptbahnhof, ein Anlaufpunkt für alle Reisenden, die Unterstützung brauchen, und Menschen in Notlage. Von dort aus begleitet sie unter anderem im Rahmen des Programms „Kids on Tour" alleinreisende Kinder auf Bahnfahrten und hilft in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen, beim Umsteigen.

Für ihre alltäglichen Fahrten durch Berlin hat Marianne Busse ihr VBB-Abo 65plus immer in der Tasche und die nächsten Ausflüge plant sie auch schon: In eine schöne Therme soll es gehen und auf Familienbesuch nach Rostock. Dafür kombiniert die routinierte Bahnfahrerin ihr Abo mit dem Mecklenburg-Vorpommern-Ticket.

Mit dem Kulturzug zum Festivalsommer nach Breslau

Für nur 19 Euro pro Fahrt wird schon die Anreise mit der Bahn zum Kunstgenuss

* Bitte SEV beachten! Seite 17

Im Sommer reihen sich in der europäischen Kulturhauptstadt Breslau (Wrocław) die Veranstaltungshighlights aneinander. Wer mit dem Kulturzug ab Berlin anreist, erlebt schon auf der Fahrt ein unterhaltsames Kulturprogramm mit Lesungen und Konzerten, außerdem ist eine Bibliothek an Bord.

Am 23. und 24. Juli bespielt die Neue Bühne Senftenberg den Kulturzug. Das Theater präsentiert Lyrik von Friederike Kempner und wird damit für eine vergnügliche Fahrt sorgen. Die Dichterin war schon zu Lebzeiten als „schlesischer Schwan" in den literarischen Kreisen Breslaus bekannt. Den wenig schmeichelhaften Beinamen – Schwanengesang ist nicht gerade klangvoll – erhielt Friederike Kempner für ihre Reime voller unfreiwilliger Komik. Sie bringen noch heute die Hörerschaft sehr zum Lachen.

Foto: Steffen Rasche

Haltausfälle in Berlin Ostkreuz am 23. und 24. Juli

Wegen Bauarbeiten zwischen Berlin-Schöneweide und Baumschulenweg muss der Kulturzug Breslau – Berlin am 23. und 24. Juli 2016 umgeleitet werden. Dabei entfällt der Halt in Berlin Ostkreuz. Fahrgäste von und nach Berlin Ostkreuz nutzen bitte zwischen Berlin Ostkreuz und Berlin-Lichtenberg die S-Bahn-Linien S 5*, S 7* und S 75*. Bitte auch die früheren Ankunftszeiten in Berlin-Lichtenberg beachten.

INFO

→bahn.de/brandenburg
→www.breslau.berlin
Kulturzugtickets für nur 19,00 € pro Fahrt gibt es online unter →www.dbregio-shop.de, an DB-Automaten, in den Verkaufsstellen der DB und der Koleje Dolnośląskie (Niederschlesische Eisenbahn) sowie am Reisetag bei den Zugbegleitern im Zug.
Fahrplan: Der Zug startet jeden Samstag und Sonntag um 8.31 Uhr in Berlin-Lichtenberg und 8.36 Uhr in Berlin Ostkreuz** und erreicht um 13.03 Uhr den Breslauer Hauptbahnhof. Zurück geht es samstags um 19.21 Uhr mit Ankunft um 23.48 Uhr in Berlin Ostkreuz** und 23.54 Uhr in Berlin-Lichtenberg und sonntags um 16.29 Uhr mit Ankunft 21.26/21.35 Uhr.
BITTE BEACHTEN: Wegen vorübergehender Grenzkontrollen müssen Reisende bis 2.8. einen Personalausweis oder Pass mitführen (Seite 18).
**nicht am 23. und 24. Juli 2016

Das Ticket für den Ferienspaß

Preisgünstige „Mobilitäts-Flatrate“ für alle Schüler

Ferienzeit ist freie Zeit – für alles, was sonst zu kurz kommt. Ob Kanu- oder Radtour, Freiluftkino oder Spreestrand: Fern der Klassenräume lässt sich mit dem Schülerferienticket ganz Berlin und Brandenburg erkunden. Für einmalig 29,90 Euro sind mit diesem Ticket im Zeitraum 21. Juli bis 4. September beliebig viele Fahrten mit S- und U-Bahn, Regionalzug, Bus, Fähre und Straßenbahn möglich. Obendrauf gibt es mit der „Schüler-Mobilitäts-Flatrate“ bei vielen Freizeitanbietern Rabatt. Da muss nicht lang gerechnet werden – das lohnt sich!

Zusätzlich gilt das Schülerferienticket sogar für eine Hin- und Rückfahrt mit den Regionalzügen der Linien RE 2, RE 3 oder RE 5 nach und von Wismar, Rostock oder Stralsund. Die Rückfahrt muss innerhalb von sieben Tagen nach der Anreise erfolgen, und zwar vom gleichen Bahnhof, der auf der Hinfahrt angesteuert wurde. So geht‘s zum Beispiel zum coolen Ostsee-Trip nach Stralsund mit Freunden oder Geschwistern. Die Hansestadt bietet jede Menge Abwechslung, vom Riesenaquarium im Ozeaneum über Touren mit dem Leih-

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Schülerferienticket eingepackt und los geht‘s zum Badensee in Brandenburg!

Rad entlang des Strelasunds bis zu Abstechern per Fähre auf die Insel Rügen.

Das Schülerferienticket ist an allen Verkaufsstellen und Automaten der Deutschen Bahn und der S-Bahn Berlin sowie in den DB Service Stores erhältlich. Es ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit einem Schülerausweis oder einer Schulbescheinigung für das aktuelle bzw. das kommende Schuljahr, bis zur 13. Klasse.

INFO

→www.s-bahn-berlin.de/aboundtickets
→facebook.com/VBB-Schuelerferienticket
→bahn.de/brandenburg

Schon 16? Dann schnell das Schüler-Abo verlängern!

Das Schüler-Abo ist die günstige Flatrate für alle Fahrten zu Schule, Sport und Freizeit und mit einem Preis von 22,92 Euro im Monat, bei monatlicher Zahlweise, unschlagbar günstig. Wer im laufenden Schuljahr 16 geworden ist oder bis zum Beginn des nächsten Schuljahrs 16 wird, sollte unbedingt daran denken, das Schüler-Abo zu verlängern. Denn ab dem vollendeten 16. Lebensjahr geschieht das nicht mehr automatisch. Die Verlängerung muss durch Vorlage eines gültigen Berliner Schülerausweises I in einem der S-Bahn-Kundenzentren für das nächste Schuljahr beantragt werden. So weist der Abonnent nach, dass er noch zur Schule geht. Das ist schnell erledigt, und schon kann das günstige Schüler-Abo weiter genutzt werden. Die monatliche Rate wird vom Konto des angegebenen Erziehungsberechtigten abgebucht. Schüler, die bereits 18 Jahre alt sind, können auch ihr eigenes Konto angeben.

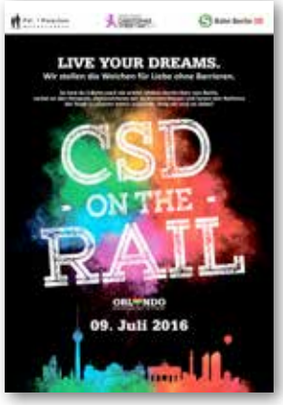
INFO

→www.s-bahn-berlin.de/aboundtickets

Regenbogen-S-Bahn wirbt für Toleranz

CSD on the Rail am 9. Juli bietet buntes Live-Programm

Die Regenbogen-S-Bahn startet am 9. Juli zu insgesamt vier Fahrten, um auf die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern aufmerksam zu machen. Zwei Wochen vor der großen Parade zum Christopher Street Day (CSD) sind Berlins Integrationssenatorin Dilek Kolat und Sabine Hamperl, Leiterin Betriebsmanagement der S-Bahn Berlin, sowie ein buntes Programm mit DJs an Bord des Zuges.



Jeder kann einsteigen, die Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler kostenlos genießen und zusammen mit allen anderen die Vielfalt dieser Stadt feiern. Einzige Voraussetzung ist ein gültiger Fahrausweis, Spenden für den CSD-Verein sind sehr willkommen.

Startschuss für den CSD on the Rail ist um 18.32 Uhr am Berliner Ostbahnhof. Für drei Stunden ist der „bunte Zug“ auf der Berliner Stadtbahn zwischen Charlottenburg und Ostbahnhof unterwegs. Die zweite Fahrt ab Ostbahnhof beginnt um 20.12 Uhr, in der Gegenrichtung geht es um 19.20 Uhr und um 21 Uhr ab Charlottenburg los. | cb

INFO

Der vollständige Fahrplan steht im Internet auf der Seite →s-bahn-berlin.de

Mit historischen Bahnen durch den Südosten Berlins

Die vom Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin e.V. betreuten historischen Straßenbahnen starten wieder zur Rundfahrt. Am Sonntag, den 17. Juli ist um 11 und um 14 Uhr Abfahrt an der Haltestelle S-Bahnhof Adlershof (Wendeschleife). Die Touren führen durch Köpenick und Oberschöneweide. Fahrkarten für 6 Euro (Kinder 3 Euro) gibt es bei den Schaffnern auf den Fahrzeugen.

INFO

→www.dvn-berlin.de

Foto: L. Stumpf/DVN Berlin e.V.

Mit der S-Bahn zu SISTER ACT

Exklusive Vorpremiere des Kult-Musicals für S-Bahn-Abonnenten zum Vorteilspreis

Große Freude bei allen Musicalfans: Das Kult-Musical SISTER ACT um die gutgelaunten Nonnen kommt nach Berlin! S-Bahn-Abonnenten sehen das himmlische Musical noch vor allen anderen: bei der exklusiven S-Bahn-Vorpremiere am Freitag, 14. Oktober, im Stage Theater des Westens.

Schon der Kinofilm begeisterte 1992 Millionen Kinobesucher und machte Hauptdarstellerin Whoopi Goldberg endgültig zum internationalen Superstar. Als Musical ist SISTER ACT mit über sechs Millionen Zuschauern die erfolgreichste Eigenproduktion von Stage Entertainment.

Die Handlung dreht sich um die talentierte Nachtclubsängerin Deloris van Cartier, die davon träumt, auf der großen Bühne Karriere zu machen. Doch dann wird sie zufällig Zeugin eines Mordes und muss sich vor den Gangstern verstecken. Ausgerechnet ein Kloster wird ihr Zufluchtsort – wo Deloris' Lebensfreude bei der strengen Mutter Oberin gar nicht gern gesehen ist.

Nach und nach lebt sich die geläuterte Barsängerin ein und findet als Leiterin des etwas eingestaubten Chores eine neue Aufgabe. Wo vorher dünne Stimmchen ertönten und die Kirche leer blieb, erklingt bald ein ungeahnt kraftvoller, mitreißender Gesang. Schnell füllt sich auch das Gotteshaus, als die Gemeinde die neue, groovige Show kennenlernt.

Fotos (2): Stage Entertainment

Nonnen-Power pur – bald im Stage Theater des Westens!

Auf die Zuschauer warten himmlische Stimmen und göttliche Songs, glamouröse Kostüme und freche Dialoge. S-Bahn-Abonnenten erleben das umwerfende Musical zum exklusiven Vorteilspreis, gemeinsam mit bis zu drei Begleitern. Dabei heißt es schnell zugreifen, denn das Ticketkontingent ist begrenzt und wer zuerst kommt, erhält die besten Plätze.

Auch Co-Produzentin Whoopi Goldberg freut sich auf die Premiere im Stage Theater des Westens: „Endlich kommen meine fabelhaften Schwestern nach Berlin. Diese Stadt vibriert und ist voller Sünde und Liebe. Passt perfekt zu unserem Musical!“ | mg

Co-Produzentin Whoopi Goldberg wählte Hauptdarstellerin Zodwa Selele persönlich aus.

Ihr S-Bahn+

S-Bahn-Abonnenten erhalten bis zu vier Eintrittskarten zum Preis von 39,00 € pro Ticket* – egal für welche Preiskategorie! Schnell sein lohnt sich: Wer zuerst bucht, erhält die besten Plätze!
Informationen zur Ticketbuchung erhalten S-Bahn-Abonnenten unter
→www.s-bahn-berlin.de/sisteract
nach Anmeldung im Bereich „Mein B & Ich“ (Angabe der Abonummer erforderlich).

* Inklusive aller Gebühren. Die regulären Ticketpreise liegen zwischen 73,90 € und 124,59 € je nach Preiskategorie für eine vergleichbare Freitagsveranstaltung. Pro Auftrag werden 4,90 € Versandkosten bzw. für die Tickethinterlegung 2,90 € berechnet. Die Tickets sind von der Rücknahme sowie Umtausch ausgeschlossen. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren. Der Wiederverkauf ist untersagt.

Stage Theater des Westens Berlin
Kantstraße 12, 10623 Berlin
Bf Zoologischer Garten S5 S7 S75 U2 U9

Ausbau Berlin – Dresden: Streckensperrung und Ersatzkonzept für die RE 5

Ab 5. August kein Regionalverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda

Bis 2018 werden große Teile der Strecke Berlin – Dresden für Geschwindigkeiten bis 200 Kilometer pro Stunde ausgebaut. Dabei werden unter anderem alle Bahnübergänge durch Brücken oder Unterführungen ersetzt. Außerdem werden die Gleise erneuert und die Oberleitung angepasst. Die Ausbaustrecke wird bis 2020 komplett mit dem Europäischen Zugsicherungs- und Steuerungssystem ETCS ausgestattet.
Im Rahmen dieser Ausbauarbeiten muss der Streckenabschnitt Wünsdorf-Waldstadt – Hohenleipisch vom 5. August 2016 bis zum 9. Dezember 2017 total gesperrt werden. Die Fernverkehrszüge werden zwischen Berlin und Dresden weitläufig umgeleitet, der Halt in Elsterwerda entfällt.

Für den Regionalverkehr wurde ein umfangreiches Ersatzkonzept entwickelt:

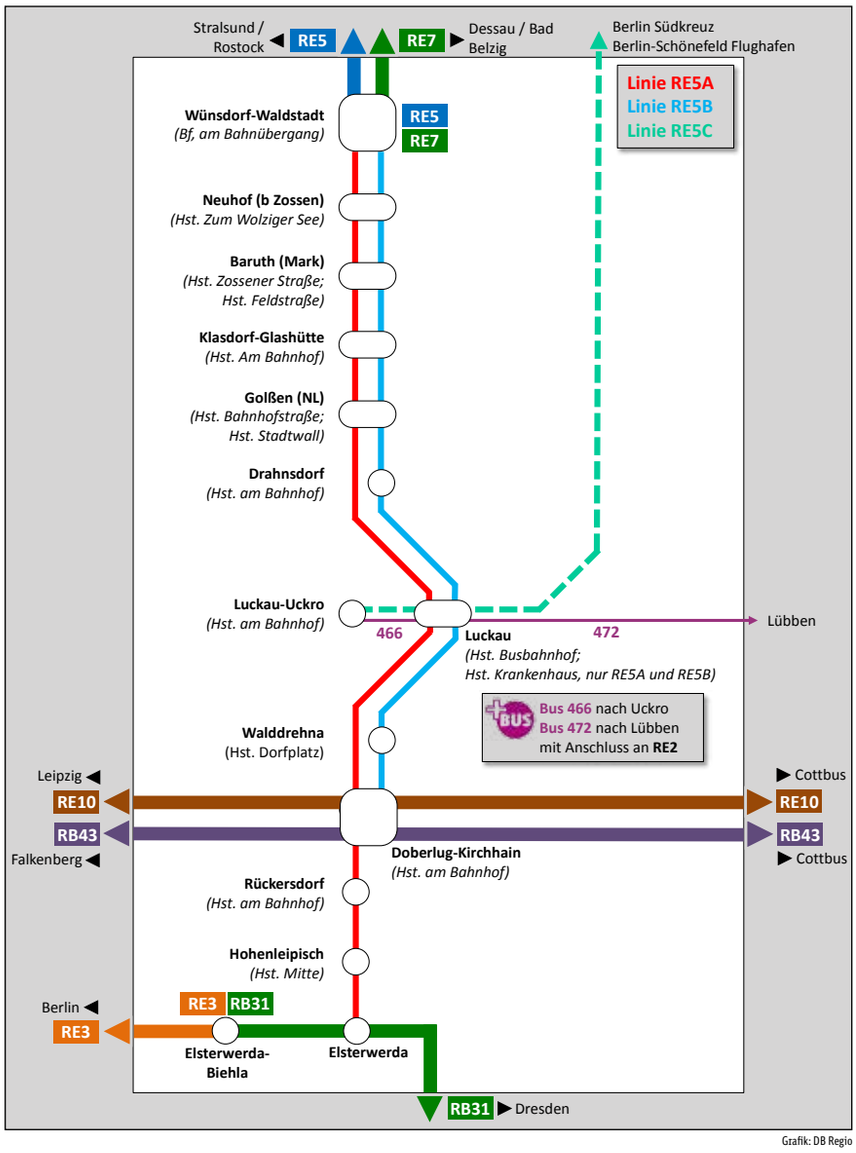
RE5 Rostock/Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt – Elsterwerda:
Vom 5. August 2016 bis 9. Dezember 2017 fallen die Züge zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda aus und werden durch Busse ersetzt. Der Ersatzverkehr umfasst zwei verschiedene Bus-Linien, die jeweils im 2-Stunden-Takt fahren. Zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Doberlug-Kirchhain besteht somit ein stündliches Ersatzangebot.

Umfahrungsmöglichkeiten mit vorhandenen Zugangeboten:

- **Berlin Hbf – Elsterwerda:**
  Die Linie RE 3 wird viermal pro Tag und Richtung über Falkenberg hinaus bis Elsterwerda-Biehla verlängert. Die Fahrzeit bleibt mit ca. 2 Stunden 10 Minuten nahezu gleich. Eine Weiterfahrt bis Dresden ist mit der RB 31 möglich.
- **Berlin – Doberlug-Kirchhain:**
  Ab Berlin Ostkreuz mit RB 24, RB 43 und RE 10, Umstieg in Calau. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde und 45 Minuten.
- **Berlin – Dresden:**
  Ab Berlin Ostkreuz mit RB 24 und RE 18, Umstieg in Senftenberg. Außerdem besteht eine stündliche Verbindung nach Dresden über Cottbus.

INFO

Die Fahrplanänderungen sind bereits in der Reiseauskunft unter →bahn.de sowie unter →VBB.de abrufbar.



Grafik: DB Regio

Tarifliche Sonderregelung während der Streckensperrung

VBB-Einzelfahrausweise, VBB-Tageskarten zwischen Berlin und den von der Sperrung betroffenen Bahnhöfen werden für die Umfahrung unabhängig von der aufgedruckten Relation ohne Aufpreis in den Zügen der folgenden Linien anerkannt: RE 3 – zwischen Berlin und Elsterwerda-Biehla, RE 2 – zwischen Berlin und Lübbenau, RB 24 – zwischen Berlin und Senftenberg, RB 43 – zwischen Calau bzw. Herzberg(Elster) und Doberlug-Kirchhain, RE 10 – zwischen Calau bzw. Falkenberg(Elster) und Doberlug-Kirchhain sowie RB 49 – zwischen Senftenberg bzw. Falkenberg(Elster) und Elsterwerda-Biehla.
VBB-Zeitkarten mit dem räumlichen Geltungsbereich TF+LDS+EE werden für die Umfahrung über Lübbenau und Calau (RE 2, RB 24/RE 10, RB 43) bzw. über Senftenberg (RB 24/RB 49) – im Landkreis OSL – ohne Aufpreis anerkannt.
Relationsfahrkarten nach Bahntarif, die die Strecke Berlin – Doberlug-Kirchhain – Elsterwerda beinhalten, werden für die Umfahrung in den Zügen der Linien RE 3, RB 24, RE 2, RE 10, RB 43 und RB 49 in oben genannten Linienabschnitten sowie in den Linien RE 18 und RB 31 Richtung Dresden unabhängig von der aufgedruckten Verbindung ohne Aufpreis anerkannt.

Ihr S-Bahn+ **Jetzt die neuen Ausflugstipps testen**

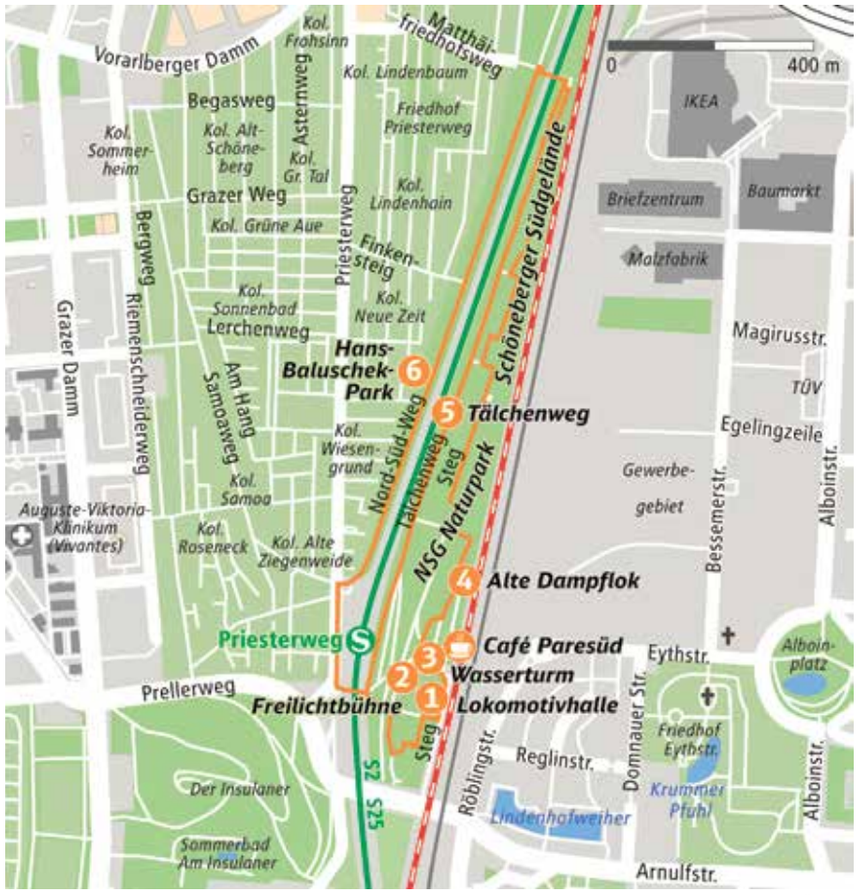
Start: **S-Bf Priesterweg**
Ziel: **S-Bf Priesterweg**
Linie: **S 2, S 25**
Länge: **ca. 3 km**
Dauer: **ca. 45 Minuten, gemütlich ca. 1,5 h**

Weitere Touren unter
www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Zwischen Natur und Technik – die Südgelände-Tour

Gegensätze machen das Leben spannend. Erleben Sie den faszinierenden Kontrast von historischen Bahnrelikten, urwüchsiger Natur und moderner Kunst – bei einem Streifzug durch den Natur-Park Südgelände. Ein Abenteuer für die ganze Familie!

Starten Sie Ihren Ausflug in die städtische Märchenlandschaft mit der S 2 oder der S 25, die Sie zum Bahnhof Priesterweg bringen. Verlassen Sie den Bahnsteig in Richtung Prellerweg und biegen Sie am Ende der Treppe gleich links ab. Schon stehen Sie direkt vor dem Eingang des Natur-Parks Südgelände. Das 18 Hektar große Gelände war einst Teil des Tempelhofer Rangierbahnhofs. Nachdem der Bahnbetrieb bis 1952 schrittweise stillgelegt wurde, entwickelte sich hier eine Naturoase, in der heute viele seltene Brutvögel, Wildbienen, Heuschrecken, Pflanzen und Pilze eine Heimat gefunden haben. Durchstreifen Sie diesen verwunschenen Ort und lassen Sie sich von der einzigartigen Verbindung von „Urwald“, Kunst und vergessener Technik verzaubern. Nachdem Sie



Karte: Terra Press

Tourhighlight 1

Die Lokomotivhalle – Platz für Ideen

Foto: Grün Berlin GmbH

4 000 Quadratmeter ist sie groß, die denkmalgeschützte Lokomotivhalle im Natur-Park Südgelände. Viel Raum für frische Ideen: Im großzügigen Innenraum, in dem früher Lokomotiven repariert wurden, gibt es eine kleine Ausstellung zum Natur-Park Südgelände und gelegentlich verschiedene Veranstaltungen.

→gruen-berlin.de/natur-park-suedgelaende

Tourhighlight 2

Die Freilichtbühne – Theater unterm Himmel

Foto: Grün Berlin GmbH

In den Sommermonaten verwandelt sich die Freilichtbühne – im wahrsten Sinne des Wortes – in einen Schauplatz. Denn dann bezieht die Shakespeare Company Berlin hier ihr Quartier und präsentiert Stücke des englischen Dramatikers.
S-Bahn-Abonnenten erhalten dienstags und donnerstags zwei Tickets zum Preis von einem.

→www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Tourhighlight 3

Der Wasserturm – rostrotes Wahrzeichen

Foto: Holger Koppatsch

Inmitten des Natur-Parks reckt sich ein 50 Meter hoher Wasserturm zwischen den Bäumen in den Himmel, der früher Wasser für den Antrieb der Dampflokomotiven lieferte. Das stählerne Bauwerk ist das Wahrzeichen des Geländes und repräsentiert den Kontrast zwischen Natur und Technik.

→gruen-berlin.de/natur-park-suedgelaende

Gastro-Tipp
Café Paresüd
Kaffee & Kuchen und herzhafte Snacks, sonntags 11-14 Uhr Brunch
Prellerweg 47-49, 12157 Berlin
Geöffnet: (April-Oktober)
samstags, sonn- und feiertags 11-18 Uhr
→www.paresued.de

Foto: Grün Berlin GmbH

Das richtige Ticket zum Ausflug
Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin AB zum Preis von 7,00 €, ermäßigt 4,70 €.
Mit der günstigen VBB-Umweltkarte können unter anderem an Wochenenden und Feiertagen ganztägig ein Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos mitgenommen werden.
→www.s-bahn-berlin.de/aboundtickets

einen kleinen Obolus entrichtet haben, können Sie durch den Eingangsbereich treten. Halten Sie sich zunächst rechts und gehen Sie bis zur Unterführung. Geradeaus sehen Sie schon den noch erhaltenen Teil der ehemaligen **Lokomotivhalle** 1. Davor, an der westlichen Seite des 4 000 Quadratmeter großen Gebäudes, befindet sich eine **Freilichtbühne** 2. Zunächst geht es aber dem Weg folgend rechtsherum, um die Überreste des südlichen Teils und die gesamte Lokomotivhalle zu umrunden. Schwenken Sie am nördlichen Teil der Halle links ein und Sie erreichen das Wahrzeichen des Areals: den 50 Meter hohen **Wasserturm** 3.

Im Café **Paresüd**, das sich in der Brückenmeisterei befindet, können Sie eine kurze Pause einlegen. Danach gehen Sie weiter bis zur über 70 Jahre alten **Dampflok** 4, einem der Herzstücke des Parks. Folgen Sie den Schienen und gelangen Sie nach wenigen Metern zur noch funktionsfähigen Drehscheibe. Von hier aus begeben Sie sich auf einen Rundgang durch das Naturschutzgebiet. Auf Stegen wandern Sie zwischen den Bäumen hindurch, an einem Baumhaus und dem ehemaligen Stellwerk vorbei bis zum nördlichen Teil des Geländes. An diesem Punkt haben Sie zwei Möglichkeiten, Ihre Tour zu vollenden: Entweder Sie folgen dem Rundweg in Richtung Süden, der Sie über den **Tälchenweg** 5, an dem sich Graffitikünstler verewigen können, zurück zum Eingang führt. Oder Sie überqueren die Brücke am nördlichen Teil des Natur-Parks und betreten den **Hans-Baluschek-Park** 6. Folgen Sie dem Asphaltweg durch die schmale Grünanlage, die sich bei Skatern, Fahrradfahrern und Spaziergängern großer Beliebtheit erfreut. Nach ungefähr 1,5 Kilometern erreichen Sie den nördlichen Eingang des S-Bahnhofes Priesterweg und somit Ihr Ziel.

Foto: Holger Koppatsch
Blick in den 3 000 m² großen „Giardino Segreto“ (italienisch: geheimer Garten)

Tourhighlight 4
Die alte Dampflok – Koloss aus Stahl

Foto: Holger Koppatsch

Zwischen den Bäumen ragt plötzlich ein schwarzer Koloss vor den Besuchern des Natur-Parks Südgelände auf: eine über 70 Jahre alte, ausrangierte Dampflok. Die Baureihe 50, aus der auch das Schöneberger Exemplar stammt, gilt als eine der gelungensten Konstruktionen der Reichsbahn und überzeugte mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.
→gruen-berlin.de/natur-park-suedgelaende

Tourhighlight 5
Der Tälchenweg – Gleise und Graffiti

Foto: Grün Berlin GmbH

Sprayen ganz legal – das geht von Montag bis Samstag ab 15 Uhr bis zur Parkschließung entlang der Gleise im Tälchenweg des Südgeländes. Das Ergebnis sind zahlreiche bunte Kunstwerke, die sich ihren Betrachtern ständig neu präsentieren.

→www.paresued.de/index.php/Sprayer_Parkordnung.html

Tourhighlight 6
Der Hans-Baluschek-Park – ein Park, vier Themen

Foto: Assenmacher/CC BY-SA 3.0

Spielen, picknicken, sonnenbaden, Sport treiben – im Hans-Baluschek-Park finden Erholungssuchende sogar einen eigens gestalteten Platz zu jeder dieser vier Aktivitäten. Auch abseits der Plätze bietet das Areal am Rande des Natur-Parks Schöneberger Südgelände, das entlang eines 1,5 Kilometer langen Asphaltwegs verläuft, reichlich Platz für Entspannung und Bewegung.
→gruen-berlin.de/projekt/hans-baluschek-park

Schutz vor Straftaten – Netzwerk berät an S-Bahnhöfen

Wie kann man sich vor Straftaten – insbesondere in der Ferienzeit – schützen? Und wie kann man als Zeuge helfen? Zwei Fragen, die auf den kommenden Aktionstagen der Netzwerkpartner ÖPNV von 12. bis 14. Juli beantwortet werden. Jeweils in der Zeit von 12 bis 18 Uhr sind Vertreter der Deutschen Bahn, S-Bahn Berlin, BVG, Bundespolizei und Polizei Berlin an einem Bahnhof, um zu beraten.

Den Auftakt macht am Dienstag, 12. Juli, der S-Bahnhof Berlin-Alexanderplatz und am Mittwoch, 13. Juli, sind die Netzwerkpartner am S-Bahnhof Spandau vor Ort. Den Abschluss bildet der Termin am Donnerstag, 14. Juli, am S-Bahnhof Treptower Park, wo zudem die Möglichkeit besteht, das Fahrrad kostenfrei von der Polizei Berlin kennzeichnen und registrieren zu lassen. Wer sein Rad registrieren lassen möchte, bringt neben dem Rad bitte einen Ausweis oder Pass mit. Minderjährige benötigen eine schriftliche Genehmigung ihrer Erziehungsberechtigten.

71 S-Bahn-Stationen videoüberwacht

Investition für mehr Sicherheit auf Bahnhöfen ergänzt Personal

Auf 71 Berliner S-Bahnhöfen werden ab sofort die Bilder der Zugabfertigungskameras aufgezeichnet. Die Daten werden jeweils 48 Stunden lang gespeichert und danach überschrieben. Bei Bedarf können Beamte der Bundespolizei die Bilddaten auswerten.

„Damit lösen wir unsere Zusage ein, die Videotechnik auf Berliner Bahnhöfen nach und nach auszubauen und mehr Sicherheit für unsere Kunden zu schaffen“, sagt DB-Sicherheitschef Hans-Hilmar Rischke. Gleichwohl setzt die Deutsche Bahn weiterhin auf eine hohe personelle Präsenz auf den Stationen und in den Zügen. In der Region Berlin sind täglich rund 500 Sicherheitskräfte im Einsatz.

„Wir nutzen bereits vorhandene Technik, um die Polizeibehörden bei ihrer Arbeit zu unterstützen“, sagt Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin. Das Vorgehen wurde im Vorfeld mit den Datenschützern abgestimmt.

Das Verfahren stellt sicher, dass die Daten ausschließlich durch die Polizeibehörden genutzt werden können. Lediglich die Live-Bilder

Archiv-Foto: Tony Haupt

600 Zugabfertigungskameras zeichnen 48 Stunden auf.

dienen den Triebfahrzeugführern der S-Bahnzüge zur Abfertigung am jeweiligen Bahnhof.

Rund fünf Millionen Euro setzt die DB in diesem und im kommenden Jahr ein, um die Videotechnik auf stark frequentierten Regional- und S-Bahnhöfen der Region zu modernisieren, zwölf Stationen erhalten erstmals Videotechnik. Insgesamt investieren DB und Bundespolizei bis 2023 rund 85 Millionen Euro zum Ausbau der Videotechnik an deutschen Bahnhöfen.

ExpressBus-Linie TXL fährt jetzt ab/nach Hauptbahnhof

Die ExpressBus-Linie TXL vom und zum Flughafen Tegel hält nicht mehr am S- und U-Bahnhof Alexanderplatz, sondern startet/endet am Berliner Hauptbahnhof. Der Takt wird auf fünf Minuten verdichtet. Mit der Verkürzung soll ein stabiler Betriebsablauf der Linie gewährleistet werden. Zwischen Hauptbahnhof und Alexanderplatz nehmen Kunden die S-Bahn-Linien S 5, S 7, S 75 oder die Regionalbahn-Linien RE 1, RE 2, RE 7 oder RB 14. Bitte dabei die abendlichen Baumaßnahmen der S-Bahn beachten.
Ab der Haltestelle S+U Alexanderplatz/Memhardstraße gibt es täglich um 3.39, 3.49, 3.59, 4.09 und 4.19 Uhr nur in Fahrtrichtung Flughafen Tegel zusätzliche Fahrten, die vor dem Betriebsbeginn der S-Bahn starten.

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: „Archäotechnica“ – Geschichte zum Anfassen

Foto: Fritz Fabert

Wie spannend Archäologie sein kann, erleben Sie beim Besuch des Museums-Events „Archäotechnica“ in Brandenburg an der Havel am 20. und 21. August: Zwei Tage lang erklären und zeigen Fachleute und geschulte Laiendarsteller, mit welchen Werkzeugen und Techniken der Mensch seit über 5 000 Jahren Häuser baut. Erfahren Sie, wie früher Hütten aus Lehm und Stroh errichtet wurden und wie die Römer das Bauhandwerk mit Ziegelsteinen und Fußbodenheizung revolutionierten. Nach Ihrem Ausflug in die Bau-Geschichte entdecken Sie die schöne Dom- und Havelstadt, zum Beispiel auf dem Schiff oder mit einem Abstecher in das Slawendorf.
Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

DB Station&Service informiert

Stand: 4. Juli 2016

AUFZÜGE

Bundesplatz
Zwischen U-Bahnsteig (südliches Bahnsteigende, Züge in Fahrtrichtung Osloer Straße) sowie Bundesallee und S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende), bis voraussichtlich 29. Juli.
Grund: Technische Störung

Friedrichstraße
Zwischen Empfangsgebäude (in Nähe vom DB Reisezentrum) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleise 1 und 2 sowie Gleise 3 und 4, bis voraussichtlich 22. Juli.
Grund: Aufzüge werden ausgetauscht

Oranienburger Straße
Zwischen der Tucholskystraße und dem unterirdischen S-Bahnsteig (nördliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 18. Juli.
Grund: Austausch der Aufzuganlage

FAHRTREPPEN

Jungfernheide
Vom Übergang von der U-Bahn aufwärtsführend zum Regional- und Fernbahnsteig, Gleise 3 und 4, bis voraussichtlich 5. August 2016.
Grund: Austausch

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter →www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei

Großes Festungsspektakel
in Sachsens Festung in Brandenburg
Sa, 23. Juli bis So, 24. Juli 2016

Kanonendonner, Sturm auf die Festung, Leben im Feldlager, barocke Tänze, Handwerkermarkt
Alle Infos unter: Tel: 03573-2628
www.museums-entdecker.de

Der S-Bahn Berlin beratend zur Seite stehen

Jetzt für die neue Amtszeit bewerben!

Nachdem das Tochterunternehmen der Deutschen Bahn den neuen Verkehrsvertrag für das Teilnetz Ring/Südost unterzeichnet hat, werden neue S-Bahn-Wagen für rund 900 Millionen Euro bestellt. Berlins S-Bahn-Flotte wird in den kommenden Jahren erheblich verjüngt. Spannende Zeiten, die der Kundenbeirat der S-Bahn Berlin begleitet. Das Gremium wird nun, wieder für eine dreijährige Amtszeit, neu besetzt. Wer dem Verkehrsunternehmen beratend zur Seite stehen und Kundeninteressen vertreten möchte, kann sich jetzt um einen der insgesamt 25 Sitze im Kundenbeirat bewerben. Dazu einfach den untenstehenden Fragebogen bis zum 11. September 2016 ausgefüllt abschicken. Angesprochen sind Fahrgäste, die nicht in Fahrgastverbänden tätig sind. Beschäftigte von Verkehrsunternehmen, Mitarbeiter des DB-Konzerns und deren Angehörige sind von der Bewerbung ausgeschlossen. | cb

INFO

Die Satzung des Kundenbeirats und weitere Infos im Internet: →s-bahn-berlin.de/kundenbeirat

Werden Sie Mitglied im Kundenbeirat der S-Bahn Berlin GmbH

Um das Gremium zusammenzustellen, bitten wir um einige Angaben.
Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte
per Post: S-Bahn Berlin GmbH, Kundenbeirat, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin
oder per Fax: (069) 265-20623
oder per E-Mail: s-bahn-berlin.kundenbeirat@deutschebahn.com
Den Fragebogen gibt es auch im Internet unter **www.s-bahn-berlin.de** zum herunterladen.

Angaben zur Person (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen) (*) = Angaben freiwillig

Name _____ Vorname _____
Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____
Telefonnummer (*) _____ E-Mail (*) _____
Familienstand _____ Alter _____ Nationalität _____

Berufsgruppe: ☐ Angestellte(r) ☐ selbstständig ☐ Student/in ☐ Schüler/in ☐ Rentner/in ☐ arbeitssuchend ☐ Azubi ☐ Anderes

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie Fahrtreppen/Aufzüge/Rampen zum Erreichen des S-Bahnsteigs nutzen. (z.B. wegen körperlicher Einschränkung, Rollstuhl, Mitnahme von Kinderwagen oder Fahrrad)
☐ Ja, nutze ich wegen: _____

Wir möchten gerne wissen, wie vertraut Sie mit dem ÖPNV sind.
Welchen Fahrausweis nutzen Sie hauptsächlich?
☐ Einzelfahrausweis ☐ 10-Uhr-Monatskarte ☐ VBB-Umweltkarte ☐ Firmenticket
☐ Abonnement/Jahreskarte ☐ Tageskarte ☐ VBB-Abo 65plus ☐ Anderes

Tarifbereich: ☐ Berlin AB ☐ Berlin BC ☐ Berlin ABC ☐ Anderes

Sie fahren hauptsächlich mit der S-Bahn …
☐ zum Arbeitsplatz ☐ zum Einkaufen bzw. Arzt
☐ zum Ausbildungsplatz/Schule/Universität ☐ zu Freizeitaktivitäten

Teilen Sie uns bitte Ihre Erwartungen an den Kundenbeirat der S-Bahn Berlin mit.

Ich möchte Mitglied im Beirat werden, weil …

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) informieren wir Sie hiermit, dass Ihre personenbezogenen Daten in diesem Formular zum Zweck der Bewerbung zur Mitgliedschaft zum Kundenbeirat und gegebenenfalls zur Mitgliedschaft im Kundenbeirat durch die S-Bahn Berlin GmbH erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Eine Verwendung Ihrer Daten zu Marketingzwecken und eine Datenübermittlung an Dritte gemäß BDSG findet nicht statt. Sofern Sie nicht für den Kundenbeirat ausgewählt wurden, werden Ihre hier erhobenen personenbezogenen Daten bei der S-Bahn Berlin GmbH gelöscht.
Die Auswahl zur Teilnahme im Kundenbeirat erfolgt durch Losentscheid. Die Beiratsmitglieder werden schriftlich benachrichtigt. Beschäftigte von Verkehrsunternehmen, Mitarbeiter des DB-Konzerns und deren Angehörige sind von der Mitgliedschaft ausgeschlossen.

S Bahn Berlin DB

Rennbahn-Spaß für die ganze Familie am 24. Juli in Hoppegarten

Foto: Veranstalter

Schnelle Pferde locken die Zuschauer nach Hoppegarten.

Halbzeit auf der Rennbahn Hoppegarten. Beim Sommer-Renntag am 24. Juli erleben die Zuschauer wieder Pferderennsport der Spitzenklasse. Ein Ausflug nach Hoppegarten ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Kleinen kommen beim Kinderangebot auf ihre Kosten. Sie können ihr Jockey-Talent beim Ponyreiten testen und sich auf der Hüpfburg austoben. Auch eine kostenfreie Kinderbetreuung gibt es. Das erste Rennen an diesem Tag startet um circa 14 Uhr. Der Einlass beginnt ab 12 Uhr. | cb

Ihr S-Bahn+

Tickets für alle Renntermine gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin zu besonders günstigen Preisen: Die Stehplatz-Tickets sind im Vorverkauf 15 % günstiger, das attraktive Familienticket gibt es exklusiv bei der S-Bahn. Zu beachten: Der Vorverkauf endet einen Tag vor dem jeweiligen Renntermin. Am Renntag selbst sind die Stehplatz-Tickets nur direkt vor Ort zum Tageskassenpreis erhältlich.

Tickets zum S-Bahn-Vorteilspreis!

Termin	Rennen	Vorverkaufspreis
Sonntag, 24.7.2016	Sommer-Renntag	Stehplatz: **10,00 € statt 12,00 €** Familienticket*: **17,00 €**
Sonnabend, 13.8.2016	GRAND PRIX FESTIVAL MEETING 25 Jahre Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis	Stehplatz: **10,00 € statt 12,00 €** Familienticket*: **17,00 €**
Sonntag, 14.8.2016	GRAND PRIX FESTIVAL MEETING 126. Großer Preis von Berlin	Stehplatz: **18,00 € statt 22,00 €** Familienticket*: **32,00 €**

* Das Familienticket gilt für eine Familie mit bis zu 6 Personen, davon maximal zwei Erwachsene und mindestens ein Kind unter 18 Jahren.
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
S-Bf Hoppegarten S5
→www.hoppegarten.com

Die Tricks der Traumwerker

Nervenkitzel und Illusion im Filmpark Babelsberg erleben

Hinter die Kulissen von Film und TV blicken Besucher des Filmpark Babelsberg. Im Atelier der Traumwerker zeigen Stuckateure, Kunstmaler, Masken-, Kostüm- und Szenenbildner ihre Arbeit – hautnah. Wer sich einmal in Korsage und Reifrock sehen möchte, kommt ebenso auf seine Kosten, wie Actionfreunde, die nach vermeintlichen Kampfhandlungen tiefe Wunden vorweisen können – dank Theaterschminke und Filmblut. Apropos Action: Während der spektakulären Stunt- und der aufschlussreichen Fernsehshow sowie beim Making-Of von „Die drei Musketiere“, im Original GZSZ-Außenset und bei den Auftritten der tierischen Stars wird die Filmwelt lebendig. Für ultimativen Nervenkitzel sorgen das 4D-Actionkino und das weltweit erste interaktive XD-Erlebniskino im Dome of Babelsberg. | cb

Foto: Christel Köster

Im Atelier der Traumwerker zeigen Maskenbildner ihr Können.

Ihr S-Bahn+

In den Kundenzentren und an allen Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin gibt es Eintrittskarten-Gutscheine* für den Filmpark Babelsberg zum reduzierten Preis:

Tickets zum S-Bahn-Vorteilspreis!

Ticketkategorie	Regulärer Preis	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsener	21,00 €	**17,00 €**
Kind (4-16 Jahre)	14,00 €	**11,00 €**

* Die Tickets müssen vor dem Betreten des Filmpark Babelsberg am Infopoint gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden.

S-Bahn-Abonnenten erhalten gegen Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-*fahr*Card beim Kauf an den Kassen des Filmparks 25 % Rabatt (maximal 2 Tickets).

Filmpark Babelsberg
Eingang: Großbeerenstr. 200, 14482 Potsdam
Potsdam Hauptbahnhof S7
oder S-Bf Babelsberg S7
sowie Bus 601 oder 690 bis Haltestelle Filmpark
→www.filmpark-babelsberg.de

Jetzt schnell günstige Tickets sichern

Jugendkultur-Messe YOU vom 8. bis 10. Juli unter dem Funkturm

Wer die YOU, die Messe für Jugendkultur unter dem Funkturm, vom 8. bis zum 10. Juli nicht verpassen möchte, muss sich beeilen. Eintrittskarten-Gutscheine gibt es besonders günstig bei der S-Bahn Berlin. Die Jugendlichen erwarten Erlebnis-Events in den Bereichen Musik, Sport und Lifestyle sowie Veranstaltungen zu Bildung, Karriere und Zukunft. Zudem gibt es das Outdoor-Programm mit Pool und Wasserspaß. | cb

Foto: Messe Berlin

Draußen lässt sich auch wunderbar Schach spielen.

Ihr S-Bahn+

Ermäßigte Eintrittskarten-Gutscheine für die YOU gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin:

Ticketkategorie	Regulärer Preis	S-Bahn-Vorteilspreis
1-Tages-Ticket	10,00 €	**8,00 €**
2-Tages-Ticket	14,00 €	**12,00 €**
Gruppenticket (5 Pers.)	50,00 €	**35,00 € (7,00 € p.P.)**

Die Gutscheine müssen vor Betreten der Messe an den Tageskassen gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden. Sie gelten nicht für die YouTuber-Area.

Tickets zum S-Bahn-Vorteilspreis!

S-Bahn-Abonnenten zahlen am 10. Juli gegen Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-*fahr*-Card an den You-Tageskassen nur 5,00 € Eintritt.

Messe Berlin
Messedamm 22, 14055 Berlin
S-Bf Messe Süd S5
S-Bf Messe Nord/ICC S41 S42 S46
→www.you.de

Musikalische Visionäre in der Waldbühne

Martha Argerich, Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra am 13. August

Wenn der Dirigent Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra am 13. August in der Berliner Waldbühne auftreten, ist die argentinische Pianistin Martha Argerich dabei. Sie und Barenboim verbindet seit der Kindheit eine enge Freundschaft, die sich immer wieder in gemeinsamen Konzerten offenbart. Auf dem diesjährigen Programm stehen die Werke zweier musikalischer Visionäre: Franz Liszt und Richard Wagner. Für Franz Liszts erstes Klavierkonzert ist Martha Argerich, die im Juni ihren 75. Geburtstag feierte, die am besten geeignete Solistin: Bei dem hochvirtuosen Werk treten Klavier und Orchester in den Dialog.

Einer der wichtigsten Pfeiler der Opernliteratur ist das Werk Richard Wagners, insbesondere sein „Ring des Nibelungen“. Für das Waldbühnenkonzert hat Daniel Barenboim Ausschnitte aus dessen „Götterdämmerung“ ausgewählt und stellt diesen die Ouvertüren zu „Tannhäuser“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“ zur Seite. | cb

Foto: Kai Heimberg

Erster gemeinsamer Auftritt in der Waldbühne: Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra mit der argentinischen Pianistin Martha Argerich.

Ihr S-Bahn+

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert mit Daniel Barenboim am 13. August 2016 um 19 Uhr (Einlass ab 17 Uhr).

Tickets zu gewinnen!

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Daniel Barenboim“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 29. Juli 2016 (Datum des Poststempels)*.

Waldbühne
Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin
S-Bf Pichelsberg S5

Europapokal-Quali erzwingt Frühstart

Hertha BSC musste bereits mit der Saisonvorbereitung beginnen

Einen guten Monat vor Beginn der Bundesliga-Saison 2016/17 beginnt für Hertha BSC bereits die Qualifikation für den Europapokal. Entsprechend frühzeitig startet die Mannschaft in die Vorbereitung. Nach dem 10:0-Test beim FC Schwedt 02 am Sonntag, 3. Juli, ist die Hertha in das Trainingslager nach Bad Saarow abgereist, dort bleibt man bis 10. Juli mit Quartier im A-Rosa Hotel am Scharmützelsee. | mpj

Foto: City-Press/Hertha BSC

Die erste Trainingseinheit in Bad Saarow. Noch lacht Alexander Baumjohann.

Ihr S-Bahn+

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – SC Freiburg“ am 1. Spieltag (26. bis 28. August 2016) im Olympiastadion Berlin.

Tickets zu gewinnen!

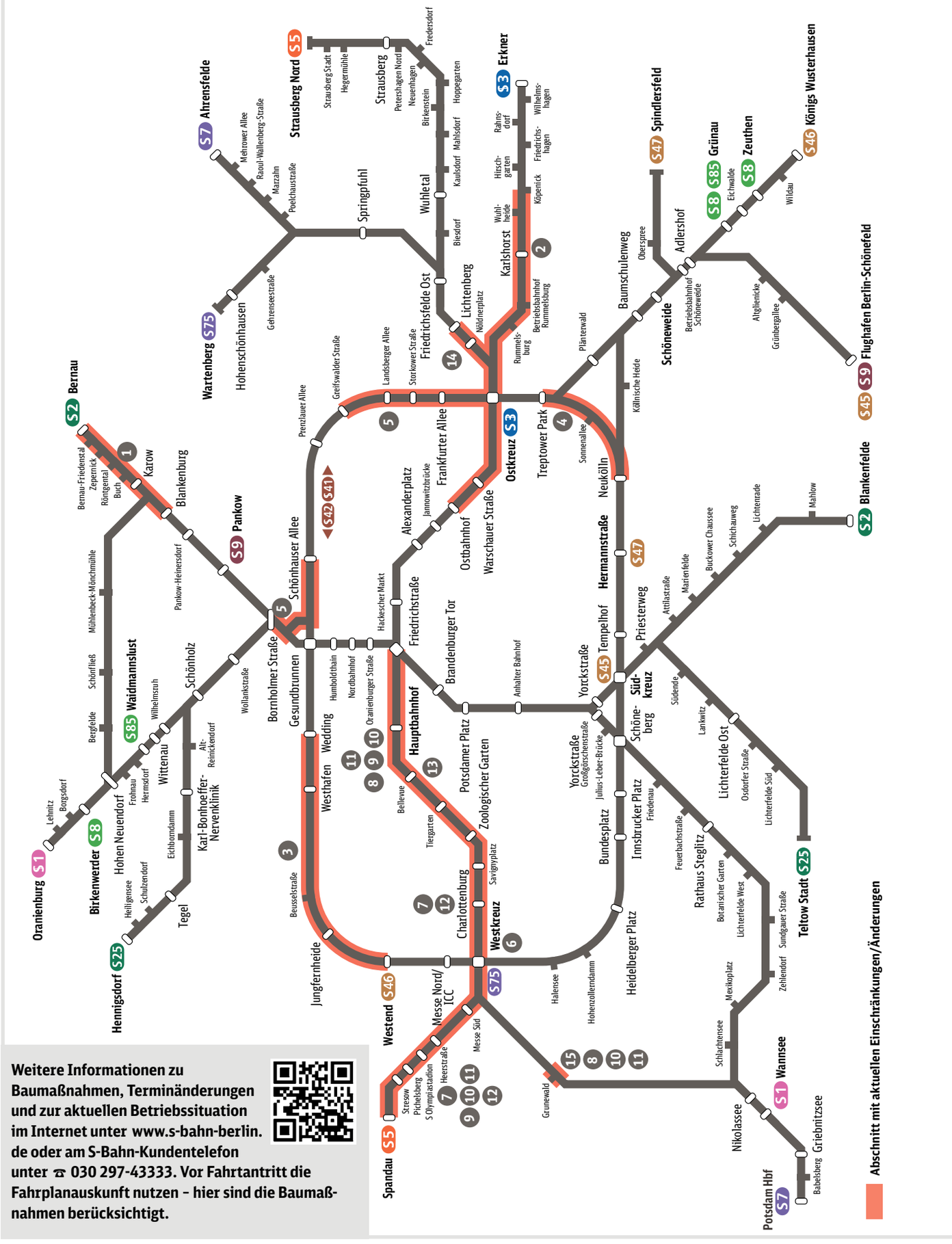
Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – SC Freiburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 29. Juli 2016 (Datum des Poststempels)*.

Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion S5
U-Bf Olympia-Stadion U2
→www.herthabsc.de

*** Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen:** Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 07.07.2016, bis Sonntag, 24.07.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

S2 S8

Pankow – Bernau

1 **22.07. (Fr), 22 Uhr, bis 25.07. (Mo), 1:30 Uhr**

SEV: Blankenburg <> Bernau

Zugverkehr verändert: einzelne Fahrten der S 8 Grünau <> Blankenburg enden/beginnen in Pankow

- S 2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (Lichtenrade <> Blankenburg im 10-Minuten-Takt)
- S 8 fährt Grünau <> Blankenburg/ Birkenwerder

In Bernau-Friedenstal kann der SEV nicht direkt am S-Bahnhof halten. Dafür hält der Bus an der BBG-Bushaltestelle „Abzweig Wohnsiedlung“ (Ecke Angarastraße) und „Zepernicker Chaussee“ (Ecke Lenastraße) in der Zepernicker Chaussee.

Vom 23.07. (Sa) 19 Uhr bis 24.07. (So) 5 Uhr kann die RB 27 der NEB Betriebsgesellschaft nicht nach Karow fahren. Fahrgäste informieren sich bitte vorab.

Grund: Arbeiten für das zukünftige elektronische Stellwerk

S3

Köpenick – Ostkreuz

2 **15.07. (Fr), 22 Uhr, bis 18.07. (Mo), 1:30 Uhr**

SEV: Köpenick <> Tram-Haltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ in der Straße An der Wuhlheide <> Tram-Haltestelle „Treskowallee/Ehrlichstraße“ <> Rummelsburg <> Ostkreuz

SEV: Karlshorst (Theatergasse) <> Bushaltestelle „Tannhäuserstraße“ <> Bushaltestelle „Mellenseestraße“ <> Bushaltestelle „Michiganseestarße“ <> SEV-Haltestelle „Nöldnerstraße/Stadthausstraße“ (Halt nur in Fahrtrichtung Karlshorst) <> Nöldnerplatz – Linie nur zu lokalen Anbindung des Betriebsbahnhof Rummelsburg, der vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden kann.

- S 3 fährt Erkner <> Köpenick <> Wuhlheide (tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Bitte zwischen der S 3 und dem Ersatzverkehr in Köpenick umsteigen. In Karlshorst kann zwischen den beiden Ersatzverkehrslinien umgestiegen werden, der Fußweg zwischen der Tram-Haltestelle „Treskowallee/ Ehrlichstraße“ und der SEV Haltestelle in der Theatergasse beträgt ca. 400 Meter.

Bitte auch die Einschränkungen beim Regionalverkehr beachten:

RE 1: teilweiser Ausfall von Zügen zwischen Erkner und Ostbahnhof

RE 7, RB 14: 16.7. (Sa) und 17.7. (So) jeweils ab 20 Uhr Ausfall zwischen Flughafen Schönefeld, Karlshorst und Ostbahnhof

Grund: Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik

S41 S42

Westend – Wedding

3 **Nacht 24./25.07. (So/Mo), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Westend <> Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Zugverkehr verändert: Bitte in beiden Fahrtrichtungen in Beusselstraße umsteigen, für Fahrgäste der S 41 beträgt die Wartezeit ca. 10 Minuten. Fahrgäste der S 42 haben unmittelbaren Anschluss.

- S 41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (im 20-Minuten-Takt)
- S 41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (im 20-Minuten-Takt)

Von Wedding bis Westend fahren die Züge im 10-Minuten-Takt.

- S 42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 20-Minuten-Takt)
- S 42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Wedding (im 20-Minuten-Takt)

Von Westend bis Wedding fahren die Züge im 10-Minuten-Takt.

Grund: Schienenauswechslungen

S41 S42 S45 S47

Treptower Park – Neukölln

4 **15.07. (Fr), 22:00 Uhr, bis 18.07. (Mo), 1:30 Uhr**

kein S-Bahn-Verkehr: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln, bitte Umfahrung über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel – der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet) nutzen

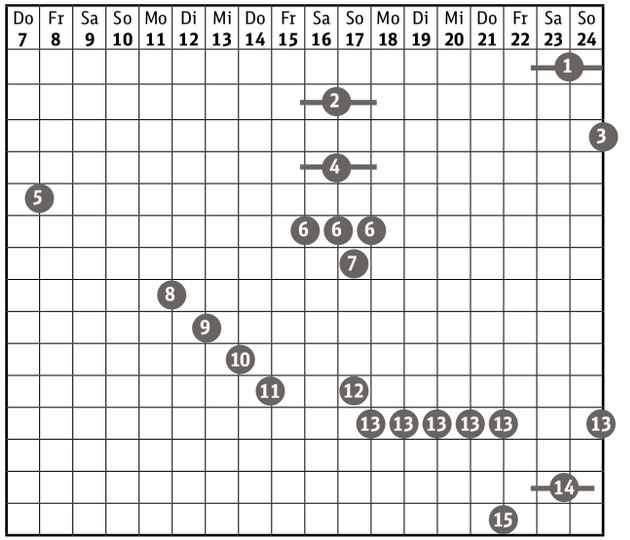
SEV: Plänterwald <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf. Köllnische Heide) <> Sonnenallee (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf. Sonnenallee)

- S 41 (kommt als S 45 von Flughafen Schönefeld bzw. als S 47 von Spindlersfeld) fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Schöneweide (Sa bis 8 Uhr und So bis 10 Uhr Treptower Park > Schöneweide nur im 20-Minuten-Takt)
- S 42 fährt Schöneweide > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (weiter als S 45 nach Flughafen Schönefeld bzw. weiter als S 47 nach Spindlersfeld)(Sa bis 8 Uhr und So bis 10 Uhr Schöneweide > Treptower Park)
- S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz (fährt weiter als S 41 bzw. kommt als S 42)
- S 47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (fährt weiter als S 41 bzw. kommt als S 42)

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So verkehren die Linien wie folgt:

- S 41 fährt Baumschulenweg > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park
- S 41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (weiter als S 9 nach Flughafen Schönefeld)
- S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Baumschulenweg
- S 42 (kommt als S 9 von Flughafen Schönefeld) und fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee
- S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend
- S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Ostkreuz (weiter als S 42 bzw. kommt als S 41)

Grund: Vorbereitung für Gleisverschwenkung (BAB A100)



S41 S42 S8 S9

Treptower Park – Pankow

5 **Nacht 07./08.07. (Do/Fr), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ostkreuz <> Greifswalder Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42 und Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 8

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Fahrzeiten verändert: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 3 Minuten später. Die S 9 fährt von Ostkreuz bis Flughafen Schönefeld 1 bis 3 Minuten später.

- S 41 befährt den gesamten Ring (von Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße im 10-Minuten-Takt)

Fortsetzung auf Seite 16

- S 42 befährt den gesamten Ring (von Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz im 10-Minuten-Takt)
- S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/ Birkenwerder
- S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Ostkreuz

Grund: Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik

S46

Halensee - Charlottenburg

6 **Nächte 15./16.07. (Fr/Sa), 16./17.07. (Sa/So) und 17./18.07. (So/Mo), jeweils ca. 0:30 Uhr bis 7:15 Uhr**

Zugverkehr verändert: Die Züge Königs Wusterhausen ab 23:41 und 0:01 Uhr nach Charlottenburg (an 0:39 und 0:59 Uhr) fahren ab Halensee nach Westend (an 0:40 und 1:00 Uhr).
Die Züge Sonnabend Charlottenburg ab 5:38 Uhr und 5:58 Uhr nach Königs Wusterhausen (an 6:35 und 6:55 Uhr) beginnen um 5:36 und 5:56 Uhr in Westend.
Die Züge Sonntag Charlottenburg ab 6:58 Uhr und 7:18 Uhr nach Königs Wusterhausen (an 7:55 und 8:15 Uhr) beginnen um 6:56 und 7:16 Uhr in Westend.
Bitte zwischen Westkreuz und Charlottenburg die S-Bahn-Linien S 5, S 7 oder S 75 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten

S5 S7

Charlottenburg - Spandau

7 **17.07. (So) 1 Uhr bis 7 Uhr**

Fahrzeiten verändert: Die S 5 fährt von Spandau bis Westkreuz 5 Minuten früher und von Westkreuz bis Spandau 5 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fahren die S 5 nach Spandau und die S 7 nach Potsdam Hbf von den Gleisen 5 und 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fahren die S 5 nach Spandau und die S 7 nach Potsdam Hbf von den Gleisen 3 und 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
- S 5 fährt Strausberg Nord <> Spandau
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf

Grund: Weichenarbeiten

S5 S7 S75

Ostbahnhof - Spandau/Grunewald

8 **Nacht 11./12.07. (Mo/Di), ca. 21:00 Uhr bis 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zusätzlichen Ersatzzügen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)
SEV: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten
Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fahren die S 5 nach Spandau von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fahren die S 5 (die Züge, die von Charlottenburg kommen) nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S 7 nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Die in Westkreuz einsetzenden Züge nach Spandau fahren von Gleis 1 (regulärer Bahnsteig). In Grunewald fährt die S 7 nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Alle Züge fahren von Friedrichstraße bis Hackescher Markt jeweils 1 Minute früher. Die S 5 fährt von Spandau bis Charlottenburg 1 Minute früher, einige Züge fahren von Spandau bis Pichelsberg 3 Minuten früher.
- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (Mahlsdorf <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Spandau (Westkreuz <> Spandau bis ca. Mitternacht im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (Ahrensfelde <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg <> Friedrichstraße

Ostbahnhof - Spandau

9 **Nacht 12./13.07. (Di/Mi), ca. 21:00 Uhr bis 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zusätzlichen Ersatzzügen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)
SEV: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten
Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fahren die S 5 nach Spandau von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).
In Westkreuz fahren die S 5 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S 7 nach Potsdam Hbf von den Gleisen 3 und 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Alle Züge fahren von Friedrichstraße bis Hackescher Markt jeweils 1 Minute früher. Die S 5 fährt von Spandau bis Charlottenburg 1 Minute früher.
- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (Mahlsdorf <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Spandau
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (Ahrensfelde <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg <> Friedrichstraße

Ostbahnhof - Spandau/Grunewald

10 **Nacht 13./14.07. (Mi/Do), ca. 21:00 Uhr bis 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zusätzlichen Ersatzzügen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)
SEV: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten
Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fahren die S 5 nach Spandau von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).
In Westkreuz fahren die S 5 nach Charlottenburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S 7 nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
In Grunewald fährt die S 7 nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
Fahrplanänderung: Alle Züge fahren von Friedrichstraße bis Hackescher Markt jeweils 1 Minute früher. Die S 5 fährt von Spandau bis Charlottenburg 1 Minute früher.
- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (Mahlsdorf <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Spandau
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (Ahrensfelde <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg <> Friedrichstraße

Ostbahnhof - Spandau/Grunewald

11 **Nacht 14./15.07. (Mi/Do), ca. 23:00 Uhr bis 1:30 Uhr einzelne Abweichungen gelten bereits ab 21 Uhr**

Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE 7 sowie zusätzlichen Ersatzzügen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten, es gilt ein eingeschränkter Fahrplan
SEV: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten
Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Westkreuz fahren die S 5 nach Zoologischer Garten von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S 7 nach Zoologischer Garten von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Von 21 bis 23 Uhr fährt in Westkreuz die S 75 nach Wartenberg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S 7 nach Zoologischer Garten von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
Fahrplanänderung: Alle Züge fahren von Friedrichstraße bis Hackescher Markt jeweils 1 Minute früher. Die S 5 fährt von Spandau bis Westkreuz 1 Minute früher. Die S 75 fährt von 21 bis 23 Uhr von Westkreuz bis Charlottenburg 1 Minute früher.
- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (Mahlsdorf <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Zoologischer Garten <> Spandau
  Der 10-Minuten-Takt der S 5 (Mahlsdorf <> Spandau) wird bereits ab ca. 21 Uhr auf Mahlsdorf <> Ostbahnhof verkürzt.
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (Ahrensfelde <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf
  Der 10-Minuten-Takt der S 7 (Ahrensfelde <> Charlottenburg) wird bereits ab ca. 21 Uhr auf Ahrensfelde <> Ostbahnhof verkürzt
- S 75 fährt Wartenberg <> Friedrichstraße

Charlottenburg - Spandau/Grunewald

12 **17.07. (So), 7 Uhr, bis 18.07. (Mo), 1:30 Uhr**

Fahrzeiten verändert: Die S 5 fährt von Spandau bis Westkreuz bzw. Savignyplatz 2 bis 3 Minuten früher und von Savignyplatz bzw. Westkreuz bis Spandau 2 bis 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die einsetzenden Züge der S 5 nach Mahlsdorf von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg fährt die S 5 nach Strausberg Nord von den Gleisen 7 und 8 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fahren die S 5 nach Strausberg Nord und die S 7 nach Ahrensfelde von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Die in Westkreuz einsetzenden Züge nach Potsdam Hbf fahren von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S 7 nach Ahrensfelde (Grunewald ab 02, 22, 42 von Gleis 2, Bahnsteig stadtauswärts). Die Züge der S 7 Grunewald ab 12, 32 und 52, die in Westkreuz enden, fahren vom regulären Gleis 4.

- S 5 fährt Strausberg Nord <> Spandau (10-Minuten-Takt Mahlsdorf <> Ostbahnhof und Westkreuz <> Spandau)
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Westkreuz <> Potsdam Hbf)
- S 75 fährt Wartenberg <> Zoologischer Garten (10-Minuten-Takt Wartenberg <> Lichtenberg)

Bitte auch die Unterbrechung des S-Bahn-Verkehrs zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg ab 21 Uhr beachten. 13
Grund: Weichenarbeiten

Ostbahnhof - Charlottenburg

13 **Nächte 17./18.07. (So/Mo) bis 29./30.09. (Do/Fr) (außer in der Nacht 18./19.09. (So/Mo)), jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 21:00 Uhr bis 1:30 Uhr**
Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zusätzlichen Ersatzzügen:
Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)
SEV: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten
Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Alle Züge fahren von Friedrichstraße bis Hackescher Markt jeweils 1 Minute früher.

- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (Mahlsdorf <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Spandau (im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (Ahrensfelde <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg <> Friedrichstraße

Bitte auch folgende Umfahrungsmöglichkeiten nutzen:
S-Bahn-Linien S 41 und S 42 zwischen Ostkreuz <> Westkreuz
U-Bahn-Linie U2 zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten
U-Bahn-Linie U6 zwischen Friedrichstraße <> Mehringdamm und U-Bahn-Linie U7 zwischen Mehringdamm <> Wilmersdorfer Straße (Charlottenburg)
Fahrgäste nach/von Savignyplatz nutzen bitte die BVG-Buslinie M49.
Grund: Aufbau eines neuen Zugsicherungs-sytems (ZBS) auf der westlichen Stadtbahn

Lichtenberg - Ostbahnhof

14 **22.07. (Fr), 22 Uhr, bis 24.07. (So), 20 Uhr**
SEV: Lichtenberg <> Nöldnerplatz (Haltestelle in der Schlichtallee) <> Rummelsburg <> Ostkreuz <> SEV-Haltestelle „Oberbaumbrücke“ (Halt für Warschauer Straße) <> Ostbahnhof
Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnt/endet die S 75 nach/aus Westkreuz auf Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

- S 5 fährt Strausberg Nord <> Lichtenberg und Warschauer Straße <> Spandau (Mahlsdorf <> Lichtenberg und Warschauer Straße <> Spandau im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Potsdam Hbf (beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt)
  Im Nachtverkehr fährt die S 7 im westlichen Abschnitt Warschauer Straße <> Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Westkreuz

Bitte zwischen dem Ersatzverkehr und den S-Bahn-Linien S 5, S 7, S 75 im westlichen Abschnitt in Ostbahnhof umsteigen. Der S-Bahnhof Warschauer Straße wird nur von der S-Bahn aus und in Richtung Ostbahnhof angefahren. In Warschauer Straße besteht keine Umsteigemöglichkeit zum Ersatzverkehr (nur mit ca. 300 Meter Fußweg zur Oberbaumbrücke). Es empfiehlt sich, den gesperrten Abschnitt weiträumig zwischen Lichtenberg, Frankfurter Allee und Alexanderplatz mit der U-Bahn-Linie U5 zu umfahren.
Grund: Kabelarbeiten

Vom 22.7. (Fr), 22 Uhr bis 24.07. (So), 20 Uhr sowie 29.7. (Fr), 22 Uhr bis 31.7. (So), 20 Uhr ist der Fußgängertunnel durch den S-Bf Nöldnerplatz gesperrt. Bitte auf den längeren Fußweg zwischen den Wohngebieten ausweichen.
Grund: Einbau einer Hilfsbrücke

S7

Grunewald

15 **Nacht 21./22.07. (Do/Fr), 22 Uhr bis 1:30 Uhr**
Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S 7 nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

- S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Potsdam Hbf

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg beachten. 13
Grund: Oberbauschweißarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Olympia-Stadion - Ruhleben

noch bis 25.11. (Fr) 3:30 Uhr
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Olympia-Stadion <> Ruhleben mit der verlängerten Buslinie 131

- U2 fährt Pankow <> Olympia-Stadion

Grund: Kabelkanal- und Dammsanierung

U5

Cottbusser Platz - Wuhletal

06.07. (Mi), 4 Uhr, bis 15.07. (Fr), 20 Uhr
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Hellersdorf <> Cottbusser Platz <> Wuhletal
Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die U5 in Richtung Alexanderplatz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts)

- U5 fährt Hönow <> Cottbusser Platz und Wuhletal <> Alexanderplatz

Grund: Weichenerneuerung

Am U-Bahnhof Wilmersdorfer Straße ist der Zugang vom Stuttgarter Platz wegen Instandsetzungsarbeiten bis 23.12.2016 gesperrt.

U9

Rathaus Steglitz - Walther-Schreiber-Platz

20.07. (Mi) bis 04.09. (So)
Ersatzverkehr mit Linienbussen der Linien M48, M85, 186, 282, N81 oder N88
Es wird kein separater Ersatzverkehr angeboten.

- U9 fährt Walther-Schreiber-Platz <> Osloer Straße

Fahrgäste der S 1 können auch alternativ bis Feuerbachstraße fahren und von dort ca. 300 Meter zum U-Bf Walther-Schreiber-Platz laufen.
Grund: Sanierung des U-Bf Schloßstraße

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 07.07.2016, bis Sonntag, 24.07.2016

RE1
(Magdeburg – Berlin –) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus

RB11
Frankfurt (Oder) – Cottbus

A **Vom 15. bis 31.7., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Wellmitz
- Ersatz durch Busse zwischen Frankfurt und Coschen

B **Vom 15. bis 31.7., jeweils ganztägig**
- teilweise Ausfall von Zügen zwischen Berlin Ostbf und Erkner
- Ersatz durch 30 min vorher oder danach fahrenden Zug
- Alternative: S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz

RE3 *
Stralsund/Schwedt (Oder) – Berlin – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg/ Elsterwerda-Biehla

C **Noch bis 17.7., jeweils ganztägig**
- Kein Halt in Thyrow in Richtung Berlin
- Ersatz jeweils durch Ab-/Zubringerbusse

RE5
Rostock/Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

D **Am 9. und 10.7., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
- Ersatz durch S-Bahn S 1
- Längere Fahrzeit mit der S-Bahn, Weiterfahrt mit dem jeweils folgenden Zug

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

RB10
Nauen – Berlin Südkreuz

RB14
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

E **Am 16. und 17.7., jeweils ab 20 Uhr**
- Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Bf-Schönefeld Flughafen
- Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und Bf-Schönefeld Flughafen bzw. umgeleitete Züge über Berlin Gesundbrunnen – Bf-Lichtenberg
- Ab-/Zufahrt mit S-Bahn

RE15
Hoyerswerda – Dresden

RE18
Cottbus – Dresden

RB49
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

S4
Hoyerswerda – Falkenberg – Wurzen

F **Bis September – Streckensperrung Ruhland – Hosena**
- Umleitung aller RE15 über Senftenberg (zusätzlicher Halt)
- Frühere Fahrzeiten ab/spätere Fahrzeiten bis Hoyerswerda
- Ausfall aller S4 zwischen Hoyerswerda und Ruhland
- Ersatz durch Busse

G **Noch bis 7.7., jeweils ab 19 Uhr**
- Ausfall aller Züge zwischen Lauchhammer, Ortrand und Senftenberg
- Ersatz durch Busse, Umsteigen in Ruhland

*RE 3 hält teilweise nicht in Zörnighall und Bülzig

Aufgrund von Änderungen des Fernverkehrs im Zeitraum 18. Juli bis 2. September 2016 erhalten die Züge RE 3341, RE 3343 und RE 3348 tägliche Überholungen in Zahna. Deshalb entfallen die Halte Zörnigall und Bülzig.

Zugtyp Zugnummer Gültigkeit	RE-D 3341 18.07.-02.09. *täglich*	RE-D 3343 18.07.-02.09. *täglich*
Von:	Schwedt(O)	Schwedt(O)
Berlin Hbf (tief)	6:31	8:31
Berlin Potsdamer Platz	6:34	8:34
Berlin Südkreuz o	6:38	8:38
Berlin Südkreuz	6:40	8:40
Berlin-Lichterfelde Ost	6:45	8:45
Ludwigsfelde	6:53	8:53
Thyrow	6:58	8:58
Trebbin	7:02	9:02
Luckenwalde	7:11	9:11
Jüterbog o	7:18	9:18
Jüterbog	7:19	9:19
Niedergörsdorf	7:24	9:24
Blönsdorf	7:29	9:29
Zahna o	7:35	9:35
Zahna	7:42	9:42
Bülzig	|	|
Zörnigall	|	|
Lutherstadt Wittenberg	o 7:48	o 9:48

Zugtyp Zugnummer Gültigkeit	RE-D 3348 18.07.-02.09. *täglich*
Lutherstadt Wittenberg	12:12
Zörnigall	|
Bülzig	|
Zahna o	12:19
Zahna	12:25
Blönsdorf	12:31
Niedergörsdorf	12:36
Jüterbog o	12:40
Jüterbog	12:41
Luckenwalde	12:49
Trebbin	12:57
Thyrow	13:01
Ludwigsfelde	13:06
Berlin-Lichterfelde Ost	13:14
Berlin Südkreuz o	13:19
Berlin Südkreuz	13:21
Berlin Potsdamer Platz	13:26
Berlin Hbf (tief) o	13:29
Nach:	Schwedt(O)

Beim RE 3341 wird Samstag und Sonntag für Bülzig und Zörnigall ein Ersatzverkehr eingerichtet. Die anderen Halte, die entfallen, werden durch Züge der RB 81 ersetzt.
Die Maßnahme ist notwendig, da während Bauarbeiten auf der Schnellfahrstrecke zwischen Frankfurt (Main) und Berlin mehr schnelle ICE-Züge zwischen Berlin, Halle und Frankfurt über Erfurt verkehren.

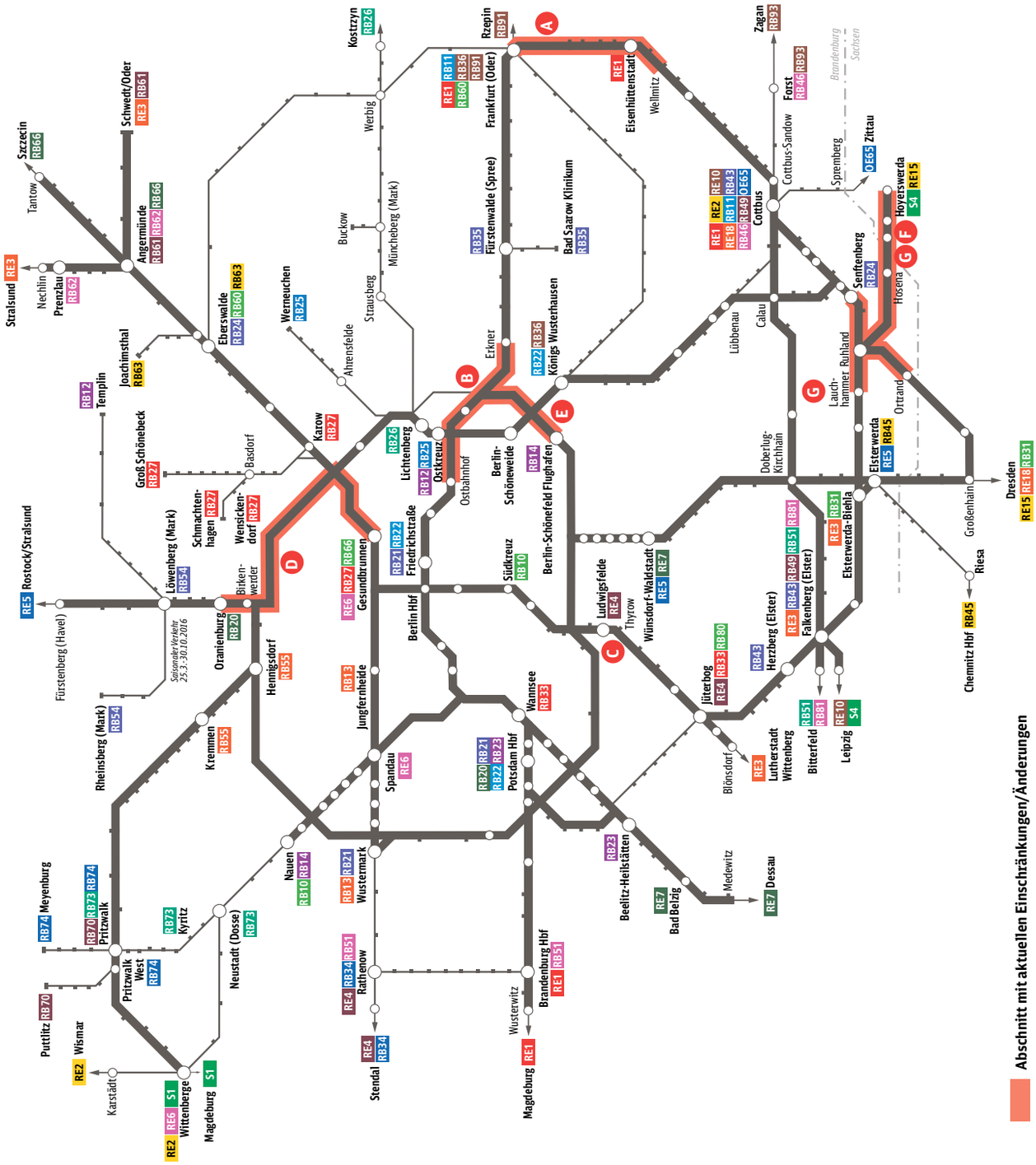
INFO
→bahn.de

Bitte Pass mitnehmen! Vorübergehende Grenzkontrollen

Vom 26. bis 31. Juli 2016 ist Krakau Gastgeber des katholischen Weltjugendtags, zum Abschlussgottesdienst wird auch Papst Franziskus anreisen. Besucher der Stadt Krakau sollten sich während des Veranstaltungszeitraums auf erhöhte Polizeipräsenz und verstärkte Auslastung der öffentlichen Transportmittel und Infrastruktur einstellen. Am 8. und 9. Juli findet in Warschau der NATO-Gipfel statt.

Im Zusammenhang mit diesen Großveranstaltungen führt Polen zwischen dem 4. Juli und dem 2. August 2016 befristet Grenzkontrollen ein. Davon sind auch Zugreisende betroffen, die die EU-Binnengrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Polen überschreiten. Reisende müssen deshalb gültige Dokumente – Personalausweis oder Pass – vorweisen können.

Mit Verspätungen ist nicht zu rechnen, da keine dauerhaften Kontrollen in den Zügen geplant sind. Es kann jedoch zu Stichproben und Zufallskontrollen kommen.

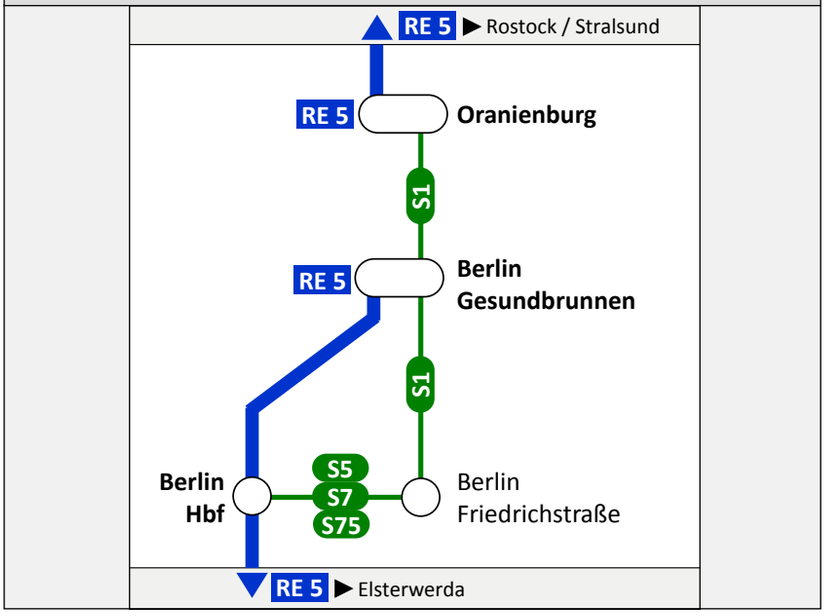


Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

VORSTELLUNG GRÖSSERER BAUMASSNAHMEN IM NETZ VON DB REGIO

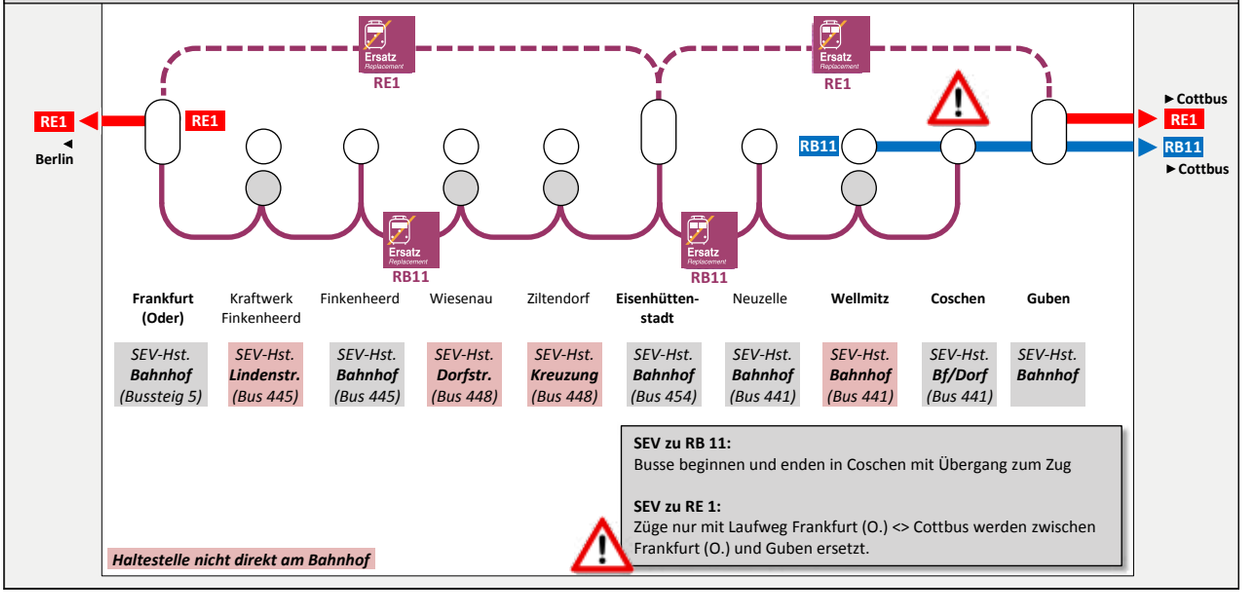
Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien RE 5, RE 1 und RB 11

RE5 Bauarbeiten 8.7.2016 (ca. 23 Uhr) bis 10.7.2016 (ca. 23 Uhr)



Aufgrund von Kabelarbeiten zwischen Schönfließ und Berlin-Karow fallen vom 8.7.2016 (ca. 23 Uhr) bis 10.7.2016 (ca. 23 Uhr) die Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen aus.
BITTE BEACHTEN: Alternativ die S-Bahn nutzen – dadurch ergeben sich frühere Abfahrtszeiten. Die letzten Züge in Richtung Neustrelitz fahren ab Oranienburg später ab.
Der Warnemünde-Express ist nicht betroffen.

RE1 RB11 Bauarbeiten und Schienenersatzverkehr vom 15.7.2016 (ca. 22 Uhr) bis 1.8.2016 (ca. 2 Uhr)



Für die Errichtung des elektronischen Stellwerks in Eisenhüttenstadt finden vom 15.7.2016 (ca. 22 Uhr) bis 1.8.2016 (ca. 2 Uhr) umfangreiche Bauarbeiten statt.

RB11 Die Züge der Linie RB 11 fallen zwischen Frankfurt (Oder) und Wellmitz aus und werden durch Busse ersetzt. Die Busse beginnen bereits in Coschen, um einen guten Übergang vom Zug zum Bus zu ermöglichen. Die Haltestelle befindet sich direkt am Bahnhof. Die weiteren Haltestellen entnehmen Sie bitte der Grafik.

RE1 Die Züge der RE 1 mit Laufweg Berlin <> Frankfurt (O.) <> Cottbus fallen zwischen Frankfurt (O.) und Guben aus und werden durch Busse ersetzt. Die Züge mit Laufweg Frankfurt (O.) <> Eisenhüttenstadt fallen komplett aus und werden nicht ersetzt. Bitte die kurz vorher und nachher fahrenden Busse für die RB 11 nutzen.
BITTE BEACHTEN: Frühere Abfahrtszeiten der Busse ab Frankfurt (O.).
Vom 16. bis 31.7.2016 fallen einzelne Züge der RE 1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner aus.

Weitere Informationen unter →bahn.de/bauarbeiten

AUSFLÜGE LEICHT GEMACHT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

Für Burgenbauer, Badenixen und Ruhesuchende

Die Insel Usedom braucht eigentlich keine Werbung für sich zu machen. Wer das maritime Leben schätzt, liebt die 42 Kilometer feinsten, weißen Sandstrand, die kleinen Häfen am Achterwasser, den fangfrischen Fisch, die Strandkörbe, den Naturpark und vieles mehr. Was es auf dem Eiland zwischen Ostsee und Achterwasser außerdem noch zu erleben gibt, zeigt dieser Katalog. Zur Anreise empfiehlt sich die Bahn. Die Usedomer Bäderbahn (UBB) fährt über die Wolgaster Klappbrücke und verkehrt entlang der Küste bis Swinemünde in Polen.

Sonneninsel Usedom
Unterkünfte & Informationen 2016

Naturausflüge beim großen Nachbarn von Berlin

Nichts liegt näher als Brandenburg. Ob Ausflug oder Kurzreise – dank Blick bis zum Horizont, frischer Luft und viel Wasser kann man hier den Alltag hinter sich lassen. Wer nicht ins Blaue fahren möchte, erhält in diesem Magazin wertvolle Tipps. In die Pedale treten, mit dem Kanu über stille Seen paddeln oder bei einer Wanderung den Weg das Ziel sein lassen: Es gibt viele Möglichkeiten das Nachbarbundesland zu erkunden.
Wie wäre es mit einem Spaziergang auf Wipfelhöhe? Der Baumkronenpfad in Beelitz-Heilstätten macht's möglich.

Hier tanke ich Stille
20 Tipps zum Durchatmen in Brandenburg

Das Havelland als Urlaubsregion entdecken

Zwei Kataloge machen Lust auf das Havelland. Eine der schönsten Reiseregionen, nah an Berlin und Potsdam, lockt mit Geschichte, Natur und Landlust. Was es alles zu entdecken gibt, von Angeboten rund ums Wasser bis hin zu einzigartigen Kulturerlebnissen, zeigt die „Reisezeit". Grundlage für die Urlaubsplanung ist die „Auszeit".
Der Katalog stellt Urlaubsangebote innerhalb der Kategorien Freizeit und Aktivitäten, Gastronomie, Unterkünfte und Campingplätze nach Orten alphabetisch sortiert vor.

Reisezeit im Havelland
Auszeit im Havelland

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof"
direkt im Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr.
Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter → www.regiotouren.de

UBB – FERNBUSLINIE
Jeden Freitag, Samstag, Sonntag & Montag
• Usedom
• Hamburg
• Schwerin
• Wismar
• Rostock
• Fischland-Darß
• Graal-Müritz
• Grimmen
• Greifswald
ab 21,– €
Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 11 Uhr

Familienangebot
„2 Erwachsene + 2 Kinder" 99,– €
Hin- & Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel gültig vom 01.07. – 31.08.2016
UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn
Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 038378-271 555
Usedomer Bäderbahn GmbH • Am Bahnhof 1
• 17424 Seebad Heringsdorf

Märkische S5-Region
Genießen, Erholen und Bewegen
Lassen Sie sich unsere Events im Juli nicht entgehen!
Brückenfest
9. & 10. Juli, S-Bhf Fredersdorf
11. Drachenbootrennen
9. Juli, Kulturpark Strausberg
Altlandsberger Sängerfest
9. Juli, Schlossgut Altlandsberg
Sommerwind-Open-Air
9. & 16. Juli, ARCHE Neuenhagen
91. Strausseeschwimmen
16. Juli, Freibad Strausberg
Radio B2 Schlager-Hammer
16. Juli, Rennbahn Hoppegarten
Operettensommer „Im weißen Rössl"
16. - 22. Juli, Museumspark Rüdersdorf
Sommerkonzert
16. Juli, Stadtkirche Altlandsberg
Gartenkonzert am Bötzsee
16. Juli, Haus Bötzsee in Eggersdorf
Sommeroperette „Die Fledermaus"
23., 28., 30. & 31. Juli, Museumspark Rüdersdorf

RegioTOUR GEMEINSAM REISEN!

Besuch auf der Erleninsel und Plinsen naschen

Ein Besuch im Spreewald ist erholsam, informativ und ein bisschen wie im Märchen

Der Spreewald vermag es, seine Besucher zu verzaubern. Ob bei einer Kahnfahrt oder einer Paddeltour auf den verschlungenen Fließen, beim Einkehren in eines der traditionellen Gasthäuser am Wasser oder bei einer Wanderung in ursprünglicher Natur.

Nur zu Fuß oder per Kahn ist Wotschofska, die „Erleninsel", erreichbar. Dort, tief im Spreewald, befindet sich das gleichnamige Traditionsgasthaus, errichtet 1894. Die Betreiber setzen auf Zutaten aus der Region.

Ein weiteres empfehlenswertes Lokal war bis zum Jahr 2000 ausschließlich über den Wasserweg zu erreichen – das Gasthaus Kaupen No. 6. „Kaupen" ist ein wendisches Wort, das Grasnarbe oder auch Insel bedeutet. Auf einer solchen liegt das Bauernhaus, das früher nur per Kahn versorgt wurde. Heute führt ein Wiesenweg über vier Brücken vom Ortseingang Lehde zur Gaststätte. Auch hier hat man sich der regionalen Küche verschrieben und bietet zum Kaffee köstliche Spreewälder Hefeplinsen an. Etwas Besonderes ist die hauseigene Kochmaschine, in der noch traditionelle Gerichte zubereitet werden.

Wer mehr über das Leben „in den Sümpfen" – so lautet die niedersorbische Übersetzung von „Błota", dem Wort für den Spreewald – erfahren möchte, besucht das Spreewaldmuseum.

Im Museumskaufhaus können hundert Jahre alte Laden- und Werkstatteinrichtungen einer Stadt im Spreewald entdeckt werden. Technik- und Kulturgeschichte vermitteln die Dampflok und der kombinierte Personen- und

Foto: TMB-Fotoarchiv/Paul Hahn

Packwagen der berühmten Spreewaldbahn. Wie es sich anno dazumal in der Holzklasse saß und wie der Lokführerstand aussah, begeistert nicht nur Eisenbahnfans. | Claudia Braun

INFO

Gasthaus Wotschofska, Wotschofskaweg 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
☎ 3546 7601, Telefax: 3546-229451, www.gasthaus-wotschofska.de
Gasthaus Kaupen No. 6, 03222 Lübbenau/Lehde
☎ 03542 47897, info@kaupen6.de, www.kaupen6.de
Spreewaldmuseum, Topfmarkt 12, 03222 Lübbenau/Spreewald
☎ 03542 2472, www.museum-osl.de

VON BERLIN NACH BERNBURG

Stromaufwärts mit der MS Saalefee

NEU!

66,00 € p.P.

Schloss Bernburg (Ingo Gottlieb, Halle (Saale))

Eines der Wahrzeichen von Bernburg an der Saale ist das vollständig erhaltene Renaissanceschloss der Fürsten und späteren Herzöge von Anhalt Bernburg. Es erstreckt sich auf hohem Sandsteinfelsen am östlichen Saaleufer und ist bei der Stadtführung sicher ein beliebtes Fotomotiv. Imposant hebt sich der Bergfried, der Hauptturm, aus dem Burghof. Im „Eulenspiegelturm", der Name verrät es, soll einst Till Eulenspiegel als Wärter seinen Schabernack getrieben haben.

Nach dem Mittagessen geht es mit der Fähre auf die andere Flussseite, wo die MS Saalefee Sie stromaufwärts fährt.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung (1 h) • Mittagessen zur Auswahl: Schweineschnitzel oder Gebratenes Wildlachsfilet oder Gemüseauflauf (vegetarisch) • Fährfahrten • Schiffsfahrt auf der Saale (2 h)

Termin: Sa, 06. August 2016 | **Buchungsschluss:** 30. Juli 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:15 Uhr	↑ an 20:45 Uhr
Bernburg	↓ an 11:43 Uhr	↑ ab 18:12 Uhr

VON BERLIN INS LAUSITZER SEENLAND

Garten- und Wasserparadiese erleben

NEU!

67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 61,00 € p.P.

Foto: Radke LMBV

Vom Braunkohlenrevier zur attraktiven Ausflugsregion: Das künstlich angelegte Lausitzer Seenland macht neugierig. Nach der Stadtrundfahrt durch Senftenberg lernen Sie die denkmalgeschützte Gartenstadt Marga kennen. Zu Mittag wird im Gasthaus „Zur Niemtscher Mühle" gespeist. Im Anschluss fahren Sie zu den IBA-Terrassen, eingebettet zwischen Seebrücke, Weinberg und Victoriahöhe. Nach der Besichtigung der Hafenbaustelle und des Ilse-Kanals lernen Sie die „schwimmenden Häuser" kennen und erfahren, was es mit dem „Rostigen Nagel" auf sich hat.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Stadtrundfahrt Senftenberg • Führung Gartenstadt Marga • Mittagessen zur Auswahl: Welsfilet o. Hähnchenbrustfilet o. Schweinelachsschnitzel o. Kartoffeln, Leinöl, Quark • Besichtigungstour Lausitzer Seenland

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg

Termin: Sa, 27. August 2016 | **Buchungsschluss:** 20. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz	↓ ab 07:58 Uhr	↑ an 19:59 Uhr
Senftenberg	↓ an 09:40 Uhr	↑ ab 18:14 Uhr

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 20451115 Mo-Fr 9-16 Uhr| **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN

RegioTOUR

VON BERLIN NACH SWINOUJSCIE

Polens Hafenstädte und die Swine

Noch freie Plätze!

68,00 € p.P.

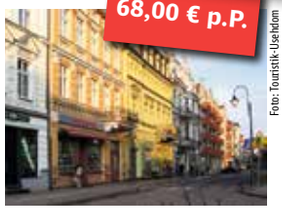


Foto: Touristik-Usedom

Von Szczecin geht es mit Bus und Reiseleiter nach Swinoujscie (Swinemünde), eine der bedeutendsten Hafenstädte Polens. Zunächst verschaffen Sie sich einen Überblick vom höchsten Leuchtturm an der Ostsee. Der 68 m hohe Turm befindet sich am östlichen Ufer der Swine. Nach dem Mittag steht eine Besichtigung von Swinoujscie auf dem Programm. Sehenswert sind die alten preußischen Festungen an der Swinemündung, das Kurviertel mit Villen im Stile der Bäderarchitektur, das Rathaus und die historischen Gebäude im Stadtzentrum. Die anschießende Schiffsfahrt führt entlang der Swine, einem Meeresarm der Ostsee.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Besichtigungstour • Mittagessen als 2-Gang-Menü: Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Swinoujscie • Schiffsfahrt (2 h)

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Mi, 20. Juli 2016 | **Buchungsschluss:** 13. Juli 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Gesundbrunnen	ab 08:05 Uhr	an 21:39 Uhr
Szczecin Glowny	an 09:48 Uhr	ab 19:51 Uhr

VON BERLIN NACH LÜBBENAU

Per pedes und Kahn durch den Spreewald

Noch freie Plätze!

64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 58,00 € p.P.

Foto: Wotschofska

Gemütlich erwandern Sie sich vom Bahnhof Lübbenau aus einen Teil des Spreewaldes auf dem Wotschofska-Weg (2 x 1 Stunde). Unterwegs erfahren Sie von fachkundiger Seite viel zu Natur und Geschichte der Region. Nach etwa der Hälfte der Strecke gibt es im Gasthaus Wotschofska Mittagessen.
Entspannen können Sie sich nach der Wanderung bei einer zweistündigen Kahnfahrt, die zu einem Kaffeestopp bei „Kaupen No.6“ unterbrochen wird. Es gibt eine regionale Köstlichkeit. Im Anschluss ist Zeit, das Hafengelände, den Schlossbezirk oder z.B. das Spreewaldmuseum individuell zu erkunden.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • geführte Wanderung (2 x 1 h) • Mittagessen zur Auswahl: Kartoffeln mit Quark oder Wildgulasch mit Rotkohl oder Marinierter Hering • Kahnfahrt (2 h) • Kaffeegedeck mit Plinsen und Apfelmus

Termin: Mi, 10. August 2016 | **Buchungsschluss:** 03. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz	ab 08:58 Uhr	an 19:59 Uhr
Lübbenau (Spreewald)	an 10:02 Uhr	ab 18:54 Uhr

VON BERLIN NACH BOITZENBURG

Schloss und Musikwoche genießen

Noch freie Plätze!

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 63,00 € p.P.

Foto: Schloss Boitzenburg

Schloss Boitzenburg gehört zu den größten Schlössern der Uckermark. Bei einer Führung lernen Sie den einstigen Stammsitz der Arnims kennen und speisen dort. Am Nachmittag stehen zwei Konzerte der Uckermärkischen Musikwochen auf dem Plan. In der Kirche St. Marien auf dem Berge lauschen Sie Elfa Run Kristinsdottirs Violinensoli von Bach, Berio und Biber. Im Gasthof „Zum Grünen Baum“ erwartet Sie zum Abschluss des Tages die „Suite für Cello und Reifrock“. Julia Kursawe am Barockcello spielt Werke von Bach, Vask, Dall Abaco und Duport. Irene Cortina Gonzales präsentiert dazu zeitgenössischen Tanz.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Schlossführung (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Forelle oder Wildgulasch oder Penne mit Rucola • Konzert in der Kirche St. Marien (1h) • Konzert „Zum Grünen Baum“ (1h)

*Busfahrt durch: Busunternehmen Witthuhn & Zachmann, Götschendorf 28 D, 17268 Milmersdorf

Termin: So, 14. August 2016 | **Buchungsschluss:** 07. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz	ab 08:48 Uhr	an 21:04 Uhr
Templin Stadt	an 10:18 Uhr	ab 19:33 Uhr

VON BERLIN NACH ZIELONA GÓRA (POLEN)

Niederschlesischen Weinbau entdecken

Noch freie Plätze!

86,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 80,00 € p.P.

Foto: Walter Hausdorf

Hunderte Jahre war niederschlesischer Wein ein Begriff für Genuss. 1826 wurde im damaligen Grünberg der erste deutsche Sekt kreiert. Heute erlebt der Weinbau eine Renaissance. Vormittags lernen Sie den historischen Teil der „Weinhauptstadt“ Zielona Góra kennen. Am Weinberg serviert ein Jägersmann den Wildschweinschmaus.
Gestärkt blicken sie bei einer Schiffsfahrt auf Oder und Fauler Obra zu den Weinhängen empor. Im Anschluss besichtigen Sie bei einer Führung eines der renommiertesten Weingüter, den „Alten Weinberg“ (Stara Winna Góra). Eine Winzerin lädt zu Weinprobe mit Häppchen ein.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtführung Zielona Góra (1,5 h) • Mittagessen auf dem Weingut (Wildschweinessen und Getränk) • Schifffahrt (1 h) • Weinbergführung mit Weinprobe inkl. Häppchen

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Sa, 20. August 2016 | **Buchungsschluss:** 13. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	ab 06:51 Uhr	an 21:39 Uhr
Frankfurt (Oder)	an 08:09 Uhr	ab 20:34 Uhr

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 20451115 Mo-Fr 9-16 Uhr| **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Mit der Familie auf Tour

Im IRE Berlin-Hamburg tolle Ziele für Groß und Klein entdecken

Die Ferienzeit und damit die Zeit für schöne Ausflüge rückt näher. Mit dem IRE Berlin-Hamburg erreichen Familien bequem und kostengünstig gleich fünf Ziele, die Eltern wie Kinder begeistern: In Hamburg lockt der „Sommer in der HafenCity“ im Juli und August mit Comedy, Lesungen, Piratenfest, Tanzworkshops und mehr – ein kostenfreier Spaß für alle Altersklassen.

Auch rund um das Heidestädtchen Uelzen gibt es so einiges zu erleben – der Entdecker-Bus fährt zum Beispiel ins Museumsdorf Hösseringen, wo kleine Feriengäste altes Schmiedehandwerk bewundern und selbst Steinmosaike herstellen.

Von Lüneburg startet ab 30. Juli immer samstags eine Bustour in das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. So kann die blühende Heidelandschaft ausgiebig erkundet werden, verbunden mit einer kleinen Wanderung oder einer Kremserfahrt.

Der Stadtrundgang durch Stendal zu Backsteingotik und alten Wallanlagen wird mit dem Faltblatt „Hansepfad für Kinder“, erhältlich in der Touristen-Information, auch für junge Ausflügler spannend. In Salzwedel bringt der RufBus Familien in den beliebten Märchenpark mit Duftgarten.

Foto: Lüneburg Marketing GmbH

Großer Familienspaß: Eine Kremserfahrt durch die Lüneburger Heide

Fahrradmitnahme im IRE Berlin-Hamburg

An allen Zielen lassen sich Fahrräder für eine Tour mieten, oft direkt am Bahnhof. Wer das eigene Rad mitnehmen möchte, muss unbedingt vorab im DB Reisezentrum einen Platz dafür reservieren, das ist kostenfrei. Für die Fahrt ist zusätzlich eine Fahrradtageskarte im Nahverkehr für 5 Euro zu erwerben.

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 Euro bzw. 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn-Berlin und BVG sowie über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) und online.

Auf →**bahn.de/berlin-hamburg** sind die Fahrpläne zu finden und lässt sich das „IRE Berlin-Hamburg Spezial“ von 14,90 Euro für die einfache Fahrt buchen, solange das Angebot reicht. Bitte hier unter dem Menüpunkt „Aktuell“ auch stets vorab informieren, ob Bauarbeiten anstehen.

Wichtig: Am Samstag, 16. Juli, entfallen für den IRE 4273 und 4276 (Frühverbindung ab Hamburg bzw. Berlin) die Halte Rathenow, Stendal, Salzwedel, Uelzen und Lüneburg. Vom 23. Juli bis 28. August fährt der IRE 4279 in Hamburg bereits um 19.24 statt 19.31 Uhr ab! | mg

INFO

→www.hamburg.de/sommer-in-der-hafencity
→www.heideregion-uelzen.de
→www.stendal-tourist.de
→www.kultour-saw.de
→www.lueneburg.info

In Brandenburgs Naturlandschaften gibt es viele Plätze, an denen Sie so richtig tief durchatmen können. Wir stellen Ihnen hier die schönsten Tipps für Ausflüge, Touren und Kurzurlaube vor. Alle diese Angebote und viele mehr finden sie auch auf: →www.reiseland-brandenburg.de/naturausfluege

Unterwegs in Brandenburgs Natur-landschaften
Teil 4

Entspannen auf dem Wasser

Unterwegs mit dem Floß auf der Havel

Was man bei einer Tour mit dem Floß erlebt, sind mitunter magische Momente. Momente, für die im Alltag meist wenig Zeit bleibt: Zum Beispiel Nebelschwaden beobachten, die am frühen Morgen über dem Wasser liegen. Oder das Gluckern des Wassers hören, das sanft an die Bordwand schlägt. „Auf dem Wasser ist man frei. Es lässt Raum für das, was kommen mag“, sagt Martin Richter-Sinnig, der zusammen mit Kristin Sinnig einen Bootsverleih sowie einen Natur-Zeltplatz in Mildenberg bei Zehdenick im Ruppiner Seenland betreibt. Und das Schönste daran ist, dass man für das Fahren eines Floßes keinen Führerschein benötigt. Mit acht PS geht es dann in geruhsamer Fahrt mit rund vier Stundenkilometern übers Wasser. Wer vor oder nach der Tour übernachten möchte, schlägt einfach seine Zelte auf dem Campingplatz Wilde Heimat auf oder bucht ein Zimmer in der Pension. **→www.wilde-heimat.de**

Foto: TMB-Fotoarchiv/blickgewinkelt.de

Natur pur bei Fürstenberg. Auf dem Floß kann man sie hautnah genießen.

Angebot

Naturpark Westhavelland

Mal breit und geradlinig, mal schmal und kurvenreich – so präsentiert sich die Untere Havel mit ihrem natürlichen Charme. In aller Stille können Kanuten hier die Natur genießen. Ein ganz besonderes Schauspiel bietet sich im Frühling und Herbst, wenn sich auf den feuchten Wiesen des Naturparks ganze Kolonien von Kranichen, Gänsen und Schwänen zum Festmahl versammeln. Einen Besuch wert ist auch das Naturpark-Zentrum in Milow sowie die Stadt Rathenow mit dem Optikpark. Start der 134 km langen Paddeltour ist in Brandenburg (Havel).
→www.havelland-tourismus.de

Tipp

Tour auf dem Havelradweg

Er misst eine Länge von insgesamt 334 Kilometern Länge und führt durch mehrere Regionen zur Elbe: der Havelradweg. Unterwegs geht es an Seenketten entlang, durch Wälder sowie Endmoränen-Landschaften. Mit etwas Glück lassen sich Fischadler beobachten. Auch ehemalige Industriekultur liegt am Wegesrand, wie beispielsweise im Ziegeleipark Mildenberg. Und natürlich nicht zu vergessen: die preußische Kultur, deren Zeugnisse sich überall an den Ufern als Schlösser, Residenzen und Parkanlagen finden.
→www.havelradweg.de

Anreise

Brandenburg (Havel) ist alle halbe Stunde mit dem RE 1 erreichbar. Einmal pro Stunde fährt zudem die RB 12 nach Zehdenick.

Weitere Informationen →www.reiseland-brandenburg.de/naturausfluege

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Einkehr-Tipp

Brauhaus Kneipe Pur | Die Brauerei im Fischerstädtchen Plaue befindet sich direkt im denkmalgeschützten Gebiet der historischen Gartenstadt. Sie wird wegen ihrer farbenfrohen Häuser im Volksmund auch „Tuschkasten-Siedlung“ genannt. Schon im Jahre 1915 wurde an diesem Ort das erste Bier gezapft. Seit 1988 steht Gernot Brätz hinter dem Tresen und schenkt 15 bis 20 verschiedene Biersorten aus. Zu den Spezialitäten zählen historische Plauer sowie Brandenburger Biere. Darunter finden sich unter anderem auch saisonal gebraute Biere wie das Weihnachtsbier oder Knoblauchbräu; ganzjährig gibt es hingegen Weizenbier und Pilsener. Seine Frau Karola kümmert sich im Restaurant, das 90 Plätze hat, um das kulinarische Wohl der Gäste. Eine feste Speisekarte halten die Wirtsleute allerdings für ein Auslaufmodell. Hier wird hingegen lieber live vor den Gästen gekocht – mit Zutaten der Saison und natürlich auch mit Bier. **→www.kneipepur.de**

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:
→www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99
www.potsdamtourismus.de

POTSDAM

Altstadtrundgang

Tägl. 15 Uhr, 9 €, DE/EN

Neugierig auf Potsdam? Dann sind Sie im Altstadtrundgang richtig! Unsere Stadtführer nehmen Sie mit auf eine spannende Entdeckungstour durch die Altstadt, das Holländische Viertel sowie zum Alten Markt mit seinen vielen Veränderungen. Start ist an der Tourist Information Am Luisenplatz.
→www.potsdamtourismus.de

Foto: TMB/Steffen Lehmann

Stadtwerkefestival

8. bis 10. Juli, Eintritt frei

Der Lustgarten steht wieder ein ganzes Wochenende im Zeichen der Musik. Starten Sie freitags klassisch mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock. Samstags folgen mit MiA, Cyndi Lauper und Santana nationale und internationale Rockgrößen bevor Sie den Sonntag gemütlich beim Familienfest ausklingen lassen können.
→http://www.swp-potsdam.de

Eine Stadt für eine Nacht

16. und 17. Juli, 14 bis 14 Uhr, Eintritt frei

Möchten Sie 24 Stunden unterwegs sein im Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse? Zumindest fällt es nicht schwer, wenn die Stadt für eine Nacht ihre Pforten öffnet. Unter dem Motto „Wie wollen wir Leben?“ greifen die diesjährigen Bewohner der temporären Stadt das Motto spielerisch kreativ auf und laden ein, selber aktiv zu werden.
→http://www.schiffbauergasse.de

Foto: Barbara Plate

Sprung ins kühle Nass

Mit rund 3 000 Seen ist in Brandenburg Badespaß garantiert

Sommer, Sonne und um die 25 Grad im Schatten. Gründe genug, sich einen lauschigen Platz an einem See in Brandenburg zu suchen. Badefreunde haben bei rund 3 000 Seen die Qual der Wahl. Mehr als 200 davon sind explizit als Badeseen ausgewiesen. Nicht nur in den großen Klarwasserseen wie dem Stechlinsee, Scharmützelsee oder Werbellinsee, auch in den vielen kleinen Seen ist der Badespaß dank ausgezeichneter Wasserqualität im wahrsten Sinne des Wortes ungetrübt. Wir haben ein paar Badetipps zusammengestellt.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Hendrik Silbermann

Der Zenssee in der Uckermark

Wolletzsee, Uckermark:
In der Uckermark ist das Strandbad Wolletzsee besonders für Naturliebhaber ein lohnendes Ausflugsziel. Dort lassen sich Badevergnügen mit einer Fahrradtour über den Radweg Berlin-Usedom, der hier entlang bewaldeter Ufer verläuft, gut miteinander verbinden. Idyllisch inmitten der lauschigen Wälder des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin lädt das Strandbad mit Steganlage, Drei-Meter-Sprungturm, großer Liegewiese, Spielplatz, Volleyballplätzen und Bootsverleih zum Baden und Erholen ein.

Straussee, Seenland Oder-Spree:
Besonders gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Straussee zu erreichen. Alle 20 Minuten fährt eine S-Bahn nach Strausberg im Seenland Oder-Spree. Hier gibt es nicht nur die historische Seebadeanstalt von 1925 – mit Liegewiese und Sandstrand, einen abgeteilten Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich, Kinderrutsche sowie einem Fünf-Meter-Sprungturm. Wer es etwas ruhiger haben möchte, sucht sich eine Natur-Badestelle etwas südlicher des Strandbades. Oder überquert den Straussee mit der in Europa einzigartigen, elektrisch betriebenen Personenseilfähre hin zur Waldseite und folgt dem Uferwanderweg in südlicher Richtung zu einer weiteren naturbelassene Badestelle.

Wolziger See, Dahme-Seenland:
Dieser fast kreisförmige See im Dahme-Seenland hat einen Durchmesser von 3,2 Kilometern und liegt südöstlich Berlins. Seine Badestellen in Blossin und Kolberg liegen weit weg von den Schifffahrtrouten und somit lässt es sich hier entspannt mit einem ausgeliehenen Boot übers Wasser schippern. Familien und Sportbegeisterte kommen auf ihre Kosten, denn neben der Bootsausleihe gibt es ein Volleyballfeld, einen Grillplatz sowie eine Liegewiese.

INFO

→www.reiseland-brandenburg.de/baden
→www.badestellen.brandenburg.de

Sommerliche-Faulenzer Tage in Brandenburg

STILVOLL FAULENZEN

Bio-Hotel Kolonieschänke Burg
Burg, Spreewald

Inmitten des Biosphärenreservat Spreewald, umgeben von unzähligen Fließen, Wiesen und Wäldern, liegt das Bio-Hotel. Genießen Sie den frischen Duft der Natur und lassen Sie sich von dessen Schauspiel verwöhnen.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Natur-Komfort-Zimmer, 3 x Bio-Frühstück, 3x 100% kulinarisch genießen am Abend, 1 x Wellness in der Spreewaldtherme (2 Std.), 1 x Kahnfahrt auf den Burger Fließen, 1 x Fahrradfahren auf Fontanes Spuren

Preis: 271,00 € pro Person
(Reisezeitraum ganzjährig)

→Bio- Hotel Kolonischänke Burg
Ringchaussee 136 | 03096 Burg/Spreewald

RELAXEN AM ALTEN RHIN

Hotel & Restaurant „ Am Alten Rhin“
Alt Ruppin, Ruppiner Land

Am Ufer des Rhinflusses befindet sich das familiengeführte Hotel im Zentrum des kleinen Städtchens Alt Ruppin. Von hier aus können Sie Ihren Tag mit dem Fahrrad oder auch mit dem Boot die wasserreiche Landschaft genießen.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Komfortzimmer inkl. Frühstücksbuffet, Bademantel, 1x Saunabenutzung, Begrüßungscocktail am Anreisetag mit Schnitzelessen in Opas Kneipe, 1 x Fondue mit Überraschungsdessert

Preis: 130,00 € pro Person im Doppelzimmer
(Reisezeitraum ganzjährig)

→Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“
Friedrich-Engels-Str. 12 | 16827 Alt Ruppin

ENTSPANNUNGSWOCHE

Panorama Hotel
Oberuckersee , Uckermark

Direkt am Oberuckersee gelegen befindet sich das Panorama Hotel. Hier können Sie sich in aller Ruhe entspannen und die Wellnessoase für sich entdecken. Auf Sie wartet neben einem Fitnessbereich eine abwechslungsreiche Saunalandschaft mit Seeblick und ein Schwimmbad. Für weitere erholsame Stunden lädt der See zu Aktivitäten ein.

Leistungen: 5 ÜN im DZ, Frühstücksbuffet, 5 x Abendessen, 1 x 1 Kaffee und Kuchen p.P., Ruderbootnutzung an 2 Tagen Ihrer Wahl, 1 x Rückenmassage, 1 x Körperpackung in der Wasserschwebeliege, 1 x Fl. Wasser, 1 x Obstteller

Preis: 479,00 € p.P. im Doppelzimmer first class

→Panorama Hotel Burmeister GbR
Quastweg 2 | 17291 Oberuckersee /OT Warnitz

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter **www.reiseland-brandenburg.de** vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Freie Fahrt auf dem „Langen Trödel“

Älteste Wasserstraße Deutschlands wieder schiffbar

Ohne Umwege oder Barrieren geht es jetzt vom Werbellinsee durch den Finowkanal, vorbei an der Tonstichlandschaft der Oberen Havel, bis in die Seen der Uckermark oder die Gewässer rund um Rheinsberg. Möglich geworden ist dies durch den „Langen Trödel“, der nach zweieinhalbjähriger Bauzeit wieder schiffbar ist. Das historische, durch Zuschüttungen abgeschnittene Teilstück des Finowkanals zwischen Liebenwalde und dem Oder-Havel-Kanal bei Zerpenschleuse wurde damit reaktiviert.

Eine neue Schleuse in Zerpenschleuse sowie zwei Klappbrücken und eine Hubbrücke ermöglichen auf der kompletten Wasserstraße nun freie Fahrt. Der Finowkanal ist die älteste schiffbare Wasserstraße Deutschlands und seit Mitte Juni dieses Jahres wieder auf seiner ganzen Länge von insgesamt 42 Kilometern befahrbar. „Mit dem Lückenschluss ist es möglich, von Schwerin bis fast an die Oder führerscheinfrei Bootsferien zu machen. Selbst ohne einen Abstecher in die schönen Nebengewässer zu machen sind das fast 300 Kilometer Wasserweg“, sagt Harald Kuhnle, Geschäftsführer des Hausbootspezialisten Kuhnle-Tours, der auch in Zehdenick eine Basis betreibt. Einer der Höhepunkte während einer Tour über den Finowkanal ist das imposante Schiffshebewerk Niederfinow, das älteste noch betriebene Schiffshebewerk Deutschlands.

Foto: WIN

Seit Mitte Juni gibt es freie Fahrt für Boote auf der Wasserstraße „Langer Trödel“.

INFO

→www.reiseland-brandenburg.de/wasser

Wachgeküsst

Kulturfest im Schloss Lieberose

Am 16. Juli 2016 erweckt das Kunstfestival aquamediale das Schloss Lieberose aus dem Dornröschenschlaf. Die Besucher erwartet ein exklusives Kunst- und Kulturprogramm um die historische Kulisse des Schlossgebäudes im Oberspreewald. Höhepunkt wird das Sommernachtskonzert sein, bei dem renommierte Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Deutschland und Israel sich auf eine klassisch-elektronisch musikalische Reise durch die Nacht begeben. Darüber hinaus wird es an diesem Tag unter anderem einen Kunstmarkt, Schloss- und Parkführungen sowie ein Picknick im Grünen geben. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos: →www.aquamediale.de

Sommerliche-Faulenzer Tage in Brandenburg

NATUR UND STERNE

Ferienhausvermietung Liane Zemlin
Ferchesar, Havelland

Herzlich willkommen im Naturpark Westhavelland! Im kleinen, idyllischen Ort Lochow finden Sternenliebhaber, ob groß oder klein, ihr Glück auf Erden. Hier gelingt es Ihnen, einen unvergesslichen Sternenhimmel bei Nacht zu erleben und nicht nur einen Blick auf die Milchstraße zu werfen.

Leistungen: 2 ÜN in 3-Sterne-Standard-Ferienwohnung, Astrofeldstecher mit Sternenkarte für die Nacht, multimediale Sternenbrille, Relax-Liege mit Decke, Großfernglas mit Stativ für den Tag, Info-Material, W-LAN Nutzung, 1 x Flasche Wein

Preis: 75,00 € pro Person

(Reisezeitraum ganzjährig)

→Ferienhausvermietung Liane Zemlin
Dorfstr. 6 | 14715 Ferchesar

SOMMERFELDER RELAXTAGE

Hotel & SPA Sommerfeld
Kremmen, Ruppiner Seenland

Umgeben von weiten Feldern, Wiesen und Wasserlandschaften liegt das Hotel & SPA Sommerfeld – ein traumhafter Ort für entspannte Tage in belassener Natur. Ob im Innen- oder Außenpool, beim Schwitzen in der Sauna oder beim Lesen auf der Liegewiese finden Sie unbeschwerte Zeit zum Relaxen.

Leistungen: 2 ÜN im Standard-Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet,2 x Abendessen vom Buffet oder Menü, tägl. Mineralwasser auf dem Zimmer, Teilnahme am tägl. Wellness-Kursprogramm

Preis: 208,00 € pro Person

(Reisezeitraum ganzjährig)

→Hotel & SPA Sommerfeld
Beetzer Str. 1a | 16766 Kremmen

ALLEENTOUR

The Lakeside Hotel-Burghotel zu Strausberg
Strausberg, Seenland Oder-Spree

Erleben Sie unvergessliche Stunden bei einer Fahrt in einer Luxuslimousine über die Märkischen Alleen bis hin zum Schiffshebewerk Niederfinow. Genießen Sie Ihre Rast im kleinsten und ältesten Naturpark Brandenburgs, der Märkischen Schweiz.

Leistungen: 2 ÜN im Premium-Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet, 1 x Fahrt mit einer BMW Luxuslimousine (100 Freikilometer), Nutzung der Wellnessoase auf 660 m², Eintritt in das Schiffshebewerk, 1 x Lakeside Partnerkarte für 1 Jahr, 1 x 3 Gänge-Wohlfühlmenü im Restaurant Royal

Preis: 238,00 € pro Person

(Reisezeitraum ganzjährig)

→The Lakeside Hotel-Burghotel zu Strausberg | Castle & Garden Strausberg GmbH& Co.KG | Gliesdorfer Chaussee 6 | 15344 Strausberg

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter **www..reiseland-brandenburg.de** vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

DB

Ich habe lieber Coffee-to-go als Stop-and-go.

Für **nur 60,66 Euro** im Monat* staufrei zur Arbeit.

Was auch immer Du vorhast, die S-Bahn bringt Dich hin: mit der VBB-Umweltkarte im Abo ohne Stress und lästige Staus im Büro ankommen.

www.washastduvor.berlin

* Preis gilt beim Erwerb einer VBB-Umweltkarte im Jahresabo für beliebig viele Fahrten in einem Jahr im Tarifbereich Berlin AB (bei Einmalzahlung).

Wir fahren im:

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Bahn Berlin